

gemeinde



ebikon

Botschaft des Gemeinderats  
an die Stimmberechtigten

# Urnenabstimmung vom 29. November 2020

Vorlage 1: **Budget 2021**

# Abstimmungsfrage und Empfehlung zur Vorlage 1: **Budget 2021**

Bei einem Gesamtaufwand von 113'294'212 Franken und einem Gesamtertrag von 110'453'412 Franken resultiert für das Budget 2021 ein Defizit von 2'840'800 Franken. Der Steuerfuss beträgt 2,0 Einheiten (Vorjahr 1,8 Einheiten).

Bei Ausgaben von 11'656'900 Franken und Einnahmen von 380'000 Franken betragen die Nettoinvestitionen 11'276'900 Franken.

## **Antrag des Gemeinderats**

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2022 bis 2024 und das Budget für das Jahr 2021 verabschiedet und beantragt folgende Punkte an die Stimmberechtigten:

1. Vom **Aufgaben- und Finanzplan** für die Periode 2022 bis 2024 sei Kenntnis zu nehmen.
2. Das **Budget** für das Jahr 2021 sei mit einem Aufwandüberschuss von 2'840'800 Franken und Investitionsausgaben von 11'656'900 Franken sowie einem Steuerfuss von 2,0 Einheiten zu beschliessen.

Der Bericht der Controlling-Kommission (Seite 8) sowie der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht (Seite 39) liegen vor.

## **Abstimmungsfrage**

Wollen Sie dem Budget 2021 mit einem Aufwandüberschuss von 2'840'800 Franken und dem Steuerfuss von 2,0 Einheiten sowie Investitionsausgaben von 11'656'900 Franken zustimmen?

## **Empfehlung der Controlling-Kommission**

**JA**

Die Controlling-Kommission empfiehlt, der Vorlage zuzustimmen und die Abstimmungsfrage mit Ja zu beantworten.

## **Empfehlung des Gemeinderats**

**JA**

Der Gemeinderat empfiehlt, der Vorlage zuzustimmen und die Abstimmungsfrage mit Ja zu beantworten.

**Empfehlung der  
Controlling-Kommission**

**JA**

**Empfehlung des  
Gemeinderats**

**JA**

# Inhalt

4	<b>Vorwort zur Vorlage 1: Budget 2021</b>	34	Aufgabenbereich 10 Steuern
7	Stellungnahme des Gemeinderats	36	Erfolgsrechnung
8	Bericht der Controlling-Kommission	37	Investitionsrechnung
9	Abstimmungsfrage und Empfehlung	37	Investitionen Finanzvermögen
11	<b>Vorlage 1 im Detail: Budget 2021</b>	38	Geldflussrechnung
11	Beschlüsse und Kenntnisnahmen	39	Finanzkennzahlen
11	Gemeindestrategie	39	Kontrollbericht der Finanzaufsicht
11	Grundlagen zum Budget 2021 mit integriertem Finanz- und Aufgabenplan 2022 bis 2024	40	Anhang
12	Rahmenbedingungen und Planungsgrundlagen	42	<b>Häufig gestellte Fragen zum Budget 2021</b>
13	Gesamtübersicht		
13	Kommentar zu den Planjahren 2022 bis 2024		
14	Aufgabenbereiche		
15	Aufgabenbereich 1 Politik und Verwaltungsführung		
17	Aufgabenbereich 2 Bevölkerungsdienste und öffentliche Sicherheit		
19	Aufgabenbereich 3 Bildung		
22	Aufgabenbereich 4 Gesellschaft		
24	Aufgabenbereich 5 Pflege und Betreuung		
26	Aufgabenbereich 6 Soziale Sicherheit		
28	Aufgabenbereich 7 Raum, Verkehr und Umwelt		
30	Aufgabenbereich 8 Wasser, Abwasser und Entsorgung		
32	Aufgabenbereich 9 Finanzen und Wirtschaft		

# Vorwort zur Vorlage 1: **Budget 2021**

## Schwierige Ausgangslage

Die Gemeinde Ebikon befindet sich seit einigen Jahren in einer schwierigen finanziellen Situation. Während die Ausgaben insbesondere für Bildung, Gesundheit und soziale Sicherheit stark wachsen, entwickeln sich die Steuererträge nur unterdurchschnittlich. Das Kostenwachstum konnte in den vergangenen Jahren weder durch Sparmassnahmen noch durch zusätzliche Steuereinnahmen ausgeglichen werden. Auf der Ausgabenseite ist die Nettobelastung pro Einwohner im Quervergleich mit anderen Gemeinden unterdurchschnittlich. Dies zeigt, dass die in den letzten Jahren vorgenommenen Optimierungen und Sparmassnahmen Wirkung gezeigt haben. Die Verwaltungsleistungen werden zudem trotz der Funktion als Agglomerationsgemeinde mit entsprechenden Zentrumslasten sehr effizient erbracht. Gleichzeitig ist das Sparpotential praktisch ausgeschöpft. Ohne Steuererhöhung kann das chronische Defizit der Gemeinde Ebikon nicht beseitigt werden.

Die Corona-Pandemie verschärft die ohnehin angespannte Finanzsituation der Gemeinde Ebikon zusätzlich und markant. Der Gemeinderat unterbreitet der Stimmbewölkerung ein Budget 2021, welches trotz einer Steuererhöhung um zwei Zehnteleinheiten, einen Verlust von 2,84 Mio. Franken vorsieht. Zusammengefasst gibt es folgende Hauptgründe für das Defizit im kommenden Jahr:

### Corona: Mehrkosten und Mindereinnahmen (+ 1,1 Mio. Franken)

Die Corona-Pandemie hat einen unmittelbaren Einfluss auf die Arbeits- und Einkommenssituation der Bevölkerung und auf den Geschäftserfolg der ansässigen Unternehmen. Die konkreten Auswirkungen auf den Finanzhaushalt der Gemeinde Ebikon lassen sich zurzeit kaum abschätzen. In Absprache mit der Controlling-Kommission geht der Gemeinderat von einem eher optimistischen Szenario aus: So rechnet er mit Mindereinnahmen bei den Steuern in der Höhe von 0,5 Mio. Franken sowie mit steigenden Ausgaben für die wirtschaftliche Sozialhilfe in der Höhe von 0,6 Mio. Franken. Der Gemeinderat und die Controlling-Kommission sind sich bewusst, dass die tatsächlichen Mehrkosten und Mindereinnahmen aufgrund der Corona-Krise noch deutlicher ausfallen könnten, sollte sich ein pessimistischeres Szenario bewahrheiten.

### Mehr Schüler und höhere Bildungsausgaben (+ 0,69 Mio. Franken)

Steigende Schülerzahlen an der Primarschule sowie die Anforderungen des integrativen Schulmodells führen zu zusätzlichen Klassen. Die Kosten pro Klasse sind in der Gemeinde Ebikon unterdurchschnittlich. Nichtsdestotrotz verursachen zusätzliche Schulklassen und tiefere Pro-Kopf-Beiträge des Kantons an die Regelschule höhere Bildungsausgaben. Zudem muss die Gemeinde aufgrund der Vorgaben des Lehrplans 21 nach und nach alle Schülerinnen und Schüler ab der dritten Primarschule mit Notebooks ausstatten und digitale Lehrmittel anschaffen. Die Mehrkosten im Bereich Bildung betragen rund 0,69 Mio. Franken.

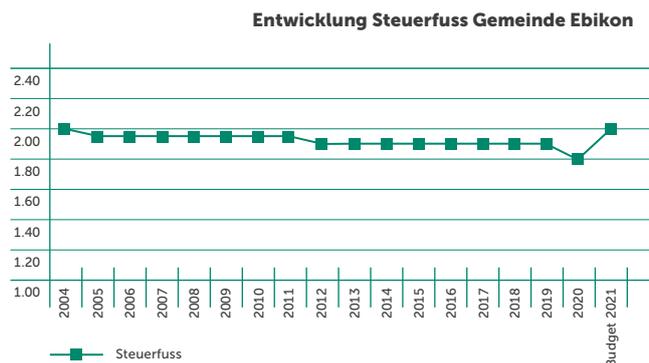
### Ausgaben für Ergänzungsleistungen (+ 0,72 Mio. Franken)

Die Gemeinden tragen seit dem Jahr 2020 100 Prozent der Kosten für die Ergänzungsleistungen (EL). Neu mussten die Luzerner Gemeinden ihre Tagessätze für Heimtaxen von 141 Franken auf 179 Franken erhöhen. Damit sollen die tatsächlichen Lebenskosten der Bezugsberechtigten gedeckt werden. Die Mehrkosten für diese Massnahme betragen für die Gemeinde Ebikon 0,72 Mio. Franken. Gesamthaft bezahlt die Gemeinde Ebikon rund 6,5 Mio. Franken an die Ergänzungsleistungen.

## Analyse des Steuerfusses von Ebikon

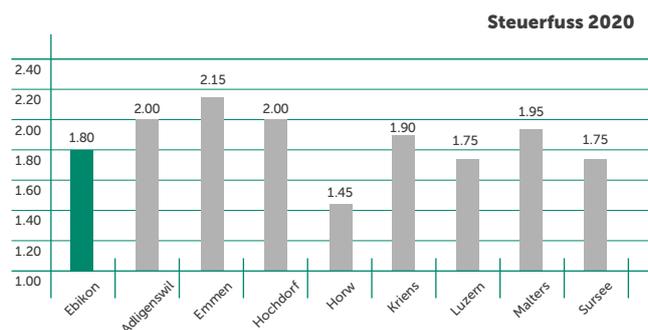
### Entwicklung des Steuerfusses der Gemeinde Ebikon

Der Steuerfuss wird jährlich neu festgelegt. In den vergangenen Jahren lag der Steuerfuss in Ebikon konstant bei 1,9 Einheiten. Im Zuge der Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR18) musste Ebikon den Steuerfuss auf 1,8 Einheiten senken, damit der Kanton seinen Steuerfuss erhöhen konnte.



## Vergleich des Steuerfusses von Ebikon mit anderen Gemeinden

Im Vergleich mit anderen Gemeinden war der Steuerfuss in Ebikon bislang eher tief. So lag der durchschnittliche Steuerfuss im Kanton Luzern im 2020 bei 1,93 Einheiten. Verschiedene Gemeinden haben auf 2021 ebenfalls eine Steuerfusserhöhung angekündigt. Auf der anderen Seite ist festzustellen, dass sich die steuerbaren Einkommen in der Gemeinde Ebikon im Vergleich zum kantonalen Durchschnitt in den letzten Jahren unterdurchschnittlich entwickelt haben. Die Ursachen dieser Entwicklung sind vielfältig und abhängig von der Veränderung der Bevölkerungsstruktur.



## Was die Steuererhöhung konkret für das eigene Portemonnaie bedeutet

Eine Steuererhöhung um zwei Zehntelprozent führt unweigerlich zu einer höheren Steuerrechnung. Wie viel mehr Steuern Sie genau bezahlen, ist abhängig von einer Vielzahl an Faktoren wie Einkommen, Vermögen, Konfession, Zivilstand etc.

Beispiel 1:

### Emil, alleinstehend, verfügt über ein steuerbares Nettoeinkommen von 60'000 Franken

Gemeindesteuer bei einem Steuerfuss von 1,8 Einheiten	3'967 Franken
Gemeindesteuer bei einem Steuerfuss von 2,0 Einheiten	4'408 Franken
Mehrbelastung mit zwei Zehntelprozent Steuererhöhung	+441 Franken

Beispiel 2:

### Erika und Erwin, verheiratet, verfügen über ein steuerbares Nettoeinkommen von 100'000 Franken

Gemeindesteuer bei einem Steuerfuss von 1,8 Einheiten	6'132 Franken
Gemeindesteuer bei einem Steuerfuss von 2,0 Einheiten	6'814 Franken
Mehrbelastung mit zwei Zehntelprozent Steuererhöhung	+682 Franken

Wie hoch die Mehrbelastung bei Ihnen ausfällt, können Sie mit dem Steuerrechner der kantonalen Steuerverwaltung ausrechnen:

[https://steuern.lu.ch/steuererklaerung/kalkulatoren/kalkulatoren\\_natuerliche\\_personen/staats\\_gemeindesteuern](https://steuern.lu.ch/steuererklaerung/kalkulatoren/kalkulatoren_natuerliche_personen/staats_gemeindesteuern)

## Folgen bei einem Nein zur Steuerfusserhöhung

Ohne Steuerfusserhöhung fehlen der Gemeindekasse Einnahmen von jährlich rund 3,6 Mio. Franken. Diese Mittel müssten neben den bereits laufenden Optimierungsmassnahmen zusätzlich eingespart sowie aus dem Eigenkapital gedeckt werden.

### Leistungsabbau

Die Gemeinde Ebikon erbringt für ihre Einwohnerinnen und Einwohner vielfältige Leistungen. Rund 80 Prozent davon (z.B. Sozialhilfe, Bildung, verschiedene Beiträge an den Kanton, usw.) sind «gesetzlich gebunden». Sie können wenig beeinflusst werden. Die Einsparungen müssten also bei «frei bestimmbar» Ausgaben erzielt werden (z.B. Gemeindebibliothek, Jugendarbeit, Öffnungszeiten Verwaltung, Hallenbad, Rotseebadi, Vereinsbeiträge inkl. Infrastrukturbenützung, frühe Förderung oder beim Personal). Da in diesen Bereichen bereits viele Optimierungen und diverse Sparmassnahmen umgesetzt wurden, könnten weitere Einsparungen nur durch einen spürbaren Leistungsabbau oder gar Verzicht auf gewisse Leistungen erzielt werden.

Ebenfalls als nicht gebundene Ausgaben gelten Unterhaltskosten, Anschaffungen und Verbrauchsmaterial. Bereits in den letzten Jahren wurde hier aufgrund von Sparmassnahmen das Minimum budgetiert und ausgegeben, um überhaupt den Betrieb aufrechterhalten zu können (Gebäudeunterhalt usw.). Weitere Kürzungen führen in diesem Bereich zu einem Sicherheitsrisiko oder längerfristig zu höheren Kosten in der laufenden Rechnung (Unterhaltsstau) bzw. in der Investitionsrechnung.

### Investitionsstopp

In Ebikon stehen diverse Projekte und Investitionen an. Verschiedene Schulhäuser und Kindergärten müssen dringend saniert, erweitert oder neu gebaut werden. Dafür wird zurzeit eine Schulraumplanung erarbeitet. Im Hallenbad Schmiedhof muss die Technik erneuert werden und beim Alterszentrum Höchweid stehen umfassende Renovationsarbeiten an. Gegenwärtig läuft eine Vernehmlassung zur Überdachung der Kantonsstrasse K17. Zudem soll das Zentrum von Ebikon attraktiver gestaltet werden. Bei einem Nein zur Steuerfusserhöhung müssten die geplanten Investitionen überprüft, hinausgezögert oder gestoppt werden. Ein Investitionsstopp würde die wirtschaftlichen Folgen der Coronapandemie zusätzlich verschärfen, da die entsprechenden Aufträge an Gewerbe und Unternehmen nicht erteilt werden könnten.

### Abbau Eigenkapital

Allein mit Sparmassnahmen und einem Investitionsstopp wird es nicht möglich sein, das Defizit zu beseitigen. Die Gemeinde Ebikon verfügte per 31.12.2019 noch über ein Eigenkapital von 16 Mio. Franken. Aus Sicht des Gemein-

derats ist es aber keine Lösung, das Eigenkapital ungebremst abzubauen und sich neu zu verschulden. Das Finanzproblem sollte jetzt gelöst und nicht an die nächste Generation weitergereicht werden. So sollen zumindest die laufenden Ausgaben mit den eigenen Mitteln finanziert werden können. Auch in Anbetracht der finanziellen Kennzahlen der Gemeinde ist es im Interesse des Gemeinderats, dass sich diese nicht in unverantwortbarer Weise verschlechtern. Werden die im Gesetz über den Finanzhaushalt definierten Bandbreiten der Finanzkennzahlen verletzt, hat der Gemeinderat dies zu begründen und nötigenfalls Korrekturmassnahmen einzuleiten.

### **Budgetloser Zustand**

Eine Ablehnung des Budgets 2021 führt zu einem budgetlosen Zustand ab dem 1.1.2021. Ein budgetloser Zustand hält solange an, bis die Stimmberechtigten in einer zweiten Abstimmung dem zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Budget zustimmen. Würde auch eine zweite Abstimmung abgelehnt, so legt der Regierungsrat das Budget der Gemeinde hoheitlich fest. Ein budgetloser Zustand bedeutet, dass die Gemeinde nur noch Ausgaben tätigen kann, die für die ordentliche und wirtschaftliche Verwaltung der Gemeinde unerlässlich sind. Unerlässliche Ausgaben sind z.B.

- Personalausgaben für bestehende Anstellungen oder für die Wiederbesetzung von vakanten Stellen,
- gesetzlich vorgeschriebene Ausgaben,
- Ausgaben für Tätigkeiten, die bei Nicht-Ausführung zu einem wirtschaftlichen Nachteil für die Gemeinde führten,
- Ausgaben für Tätigkeiten, die bei Nicht-Ausführung den Grundsatz von Treu und Glauben verletzen würden.

Budgetierte Ausgaben, die nicht als unerlässliche Ausgaben gelten, könnten nicht getätigt werden.

### **Finanzpolitischer Ausblick**

Zurzeit finalisiert der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der Controlling-Kommission die Finanzstrategie und definiert die zukünftige Finanz- und Steuerpolitik. Gesunde Finanzen und tragbare Steuern sind das vordergründige Ziel der Strategie. Erkenntnisse aus der Grundlagenarbeit der Finanzstrategie und zur Ausgangslage der Gemeinde sind bereits Teil des Budgets 2021.

Zum Mittel einer Steuererhöhung darf nicht leichtfertig gegriffen werden. Trotzdem ist der Gemeinderat überzeugt: Will die Gemeinde Ebikon auch in Zukunft attraktiv und handlungsfähig bleiben, braucht es neben Effizienzsteigerungs- und Sparmassnahmen auch Mehreinnahmen. Die Steuererhöhung ist notwendig. Mit diesen Massnahmen sollte es möglich sein ab 2024 wieder schwarze Zahlen zu schreiben. Die Planrechnung geht auch davon aus, dass die negativen Auswirkungen der

Corona-Krise ab 2023 überwunden sind. So dürfen wir wieder von moderat ansteigenden Steuererträgen sowie rückläufigen Kosten im Bereich der Sozialhilfe ausgehen. Findet die Steuererhöhung eine Mehrheit, ist die finanzpolitische Talsohle mit dem Budget 2021 erreicht. Die Planjahre zeigen eine sukzessive Entspannung der Situation. Der Gemeinderat ist deshalb zuversichtlich, die Finanzsituation über die nächsten Jahre wieder ins Gleichgewicht bringen zu können.

# Stellungnahme des Gemeinderats

Eine Steuererhöhung ist nie populär. Trotzdem setzt sich der Gemeinderat aus folgenden zwei Hauptgründen dafür ein:

Erstens: **Zur Deckung der gebundenen Ausgaben.** Ebikon sieht sich mit steigenden Ausgaben konfrontiert, welche vom Kanton übertragen werden. Solche «gebundenen Ausgaben» kann die Gemeinde weder beeinflussen noch senken. Trotzdem sind sie wichtig für das Funktionieren einer Gesellschaft. Über 80 Prozent der Ausgaben von Ebikon gehören zu dieser Kategorie.

Zweitens: **Damit für die ungebundenen Ausgaben etwas übrig bleibt und die Gemeinde gestalten kann.** Nur eine attraktive Gemeinde mit qualitativ guten Infrastrukturen, durchmischten Quartieren, guten Schulen und attraktiven Miet- und Eigentumswohnungen kann qualitativ wachsen. Um in diese Grundvoraussetzungen investieren zu können, braucht die Gemeinde entsprechende Eigenmittel. Ausgaben in diesem Bereich gehören zu den 20 Prozent der ungebundenen Ausgaben. Nur wenn eine Gemeinde ausreichend Einnahmen generiert, kann sie in diesem attraktivitätsfördernden Bereich investieren.

**Der positive Effekt daraus:** Mehr Gestaltungsfreiraum führt zu qualitativ besseren und attraktiveren Infrastrukturen, Quartieren, Schulen, Angeboten für die Bevölkerung, Dienstleistungen und vielem mehr. Und das wiederum wirkt sich positiv auf die Attraktivität und die Aussenwahrnehmung einer Gemeinde aus, was zu einem ausgewogenen Bevölkerungsmix beiträgt, welcher ein gesundes Gemeindebudget unterstützt. Diese Wirkungszusammenhänge sind stark vereinfacht und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie verdeutlichen jedoch eines ganz klar: Die positiven Effekte begünstigen sich gegenseitig. Und genau das beabsichtigt der Gemeinderat zu erreichen.

Die Grundlagen dafür sind in der Finanzstrategie erarbeitet worden. Die Finanzstrategie zeigt die finanzielle Ausgangslage auf und enthält strategische Leitsätze, an welchen sich die Finanzpolitik der nächsten Jahre orientiert.

Mit dem Budget 2021 ist die Talsohle erreicht. Die Planjahre zeigen eine Entspannung der Situation. Der Gemeinderat ist deshalb zuversichtlich, die Finanzsituation über die nächsten Jahre wieder ins Lot bringen zu können.

Aus diesen Gründen empfiehlt der Gemeinderat, der Vorlage zuzustimmen und die Abstimmungsfrage mit Ja zu beantworten.

# Bericht der Controlling-Kommission

Als Controlling-Kommission obliegt es uns, das Budget (Erfolgs- und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2021 und den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 1.1.2022 bis 31.12.2024 zu prüfen. Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag, dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern, Kapitel 2,5 Controlling, sowie der Gemeindeordnung, Art. 33.

Das Budget 2021 sowie der Aufgaben- und Finanzplan entsprechen gemäss unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften. Nach der Reduzierung des Steuerfusses um 1/10 Einheiten im Abtausch mit dem Kanton im Jahr 2020 (von 1,9 auf 1,8 Einheiten), wird der Steuerfuss für 2021 auf 2,0 Einheiten erhöht. Trotz Steuerfusserhöhung bleibt ein Defizit von rund 2,84 Mio. Franken. In Zeiten von Corona mit unbekanntem Verlauf und unbestimmter Dauer war die Budgetierung für alle Beteiligten schwierig. Beachten Sie hierzu die Prognosen und Ausführungen des Gemeinderats.

Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde Ebikon erachten wir aufgrund der Strukturen, wodurch die Steuererhöhung erforderlich ist, als sehr angespannt aber vertretbar.

Den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfuss von 2,0 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Hervorstreichen möchten wir:

- Die meisten Ausgaben sind gebundene Ausgaben, worauf der Gemeinderat keinen Einfluss hat, z.B. Bildung, Ergänzungsleistungen, Prämienverbilligungen usw.;
- Die Sozialhilfequote liegt im interkommunalen Vergleich im oberen Mittelfeld;
- Es wurden keine Lohnerhöhungen für 2021 budgetiert;
- Trotz angespannter Finanzlage unterstützt die CK den Gemeinderat bei seiner Investitionstätigkeit. Die geplanten Investitionen an Liegenschaften, Strassen usw. sind nötig und werterhaltend, dienen den Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger und behalten Ebikon attraktiv;
- Die erwartete Nettoverschuldung pro Einwohner/in (3'559 Franken) ist etwas tiefer als 2005 (3'620 Franken);
- Die Controlling-Kommission hofft, dass 2024 der Turnaround zu einem positiven Ertragsüberschuss erreicht werden kann.

Die CK fordert:

- Die konsequente Optimierung von Arbeitsabläufen in allen Abteilungen;
- Die Prüfung von Mitgliedschaften inkl. Auswertung der Vor- und Nachteile;
- Die zielgerichtete, sozial und wirtschaftlich vertretbare Beitragsanpassung von übergeordneten Grundbeiträgen, wie z.B. ÖV-Kosten.

**Die Controlling-Kommission empfiehlt, das Budget 2021 mit einem Verlust von CHF 2'840'800 sowie den Steuerfuss von 2,0 Einheiten und die Bruttoinvestitionen von CHF 11'656'900.00 zu genehmigen.**

Wir wünschen Ihnen in diesen turbulenten Zeiten: dass Sie gesund bleiben!

Ebikon, 30. September 2020

## Die Präsidentin

Doris Mattmann-Berchtold

## Die Mitglieder

Stefan Brunner	Friedrich Heegemann
Stefan Bühler	Daniel Kilchmann
René Friedrich	Sylvie Landolt Mahler
Silvia Illi	Daniel Schenker

# Abstimmungsfrage und Empfehlung

## Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2022 bis 2024 und das Budget für das Jahr 2021 verabschiedet und beantragt folgende Punkte an die Stimmberechtigten:

1. Vom **Aufgaben- und Finanzplan** für die Periode 2022 bis 2024 sei Kenntnis zu nehmen.
2. Das **Budget** für das Jahr 2021 sei mit einem Aufwandüberschuss von 2'840'800 Franken und Investitionsausgaben von 11'656'900 Franken sowie einem Steuerfuss von 2,0 Einheiten zu beschliessen.

### Abstimmungsfrage

Wollen Sie dem Budget 2021 mit einem Aufwandüberschuss von 2'840'800 Franken und dem Steuerfuss von 2,0 Einheiten sowie Investitionsausgaben von 11'656'900 Franken zustimmen?

### Empfehlung der Controlling-Kommission

**JA**

Die Controlling-Kommission empfiehlt, der Vorlage zuzustimmen und die Abstimmungsfrage mit Ja zu beantworten.

### Empfehlung des Gemeinderats

**JA**

Der Gemeinderat empfiehlt, der Vorlage zuzustimmen und die Abstimmungsfrage mit Ja zu beantworten.

Empfehlung der  
Controlling-Kommission

**JA**

Empfehlung des  
Gemeinderats

**JA**



# Vorlage 1 im Detail: **Budget 2021**

## **Beschlüsse und Kenntnisnahmen**

Die Gemeinde Ebikon hat zehn Aufgabenbereiche definiert. Pro Bereich sind die erwarteten Entwicklungen der Finanzen und Leistungen im Budgetjahr und in den drei weiteren Planjahren enthalten.

Die Stimmberechtigten befinden mit dieser Vorlage in der Erfolgsrechnung über den «Saldo Globalbudget» und in der Investitionsrechnung über «Total Ausgaben» für 2021.

Die drei nachfolgenden Planjahre werden zur Kenntnis genommen.

## **Gemeindestrategie**

Die Gemeindestrategie 2017 bis 2021 definiert den Rahmen für die mittel- und langfristigen Entwicklungen der Gemeinde Ebikon und stellt eine zielorientierte Steuerung der Gemeinde sicher. Dabei steht die gesellschaftliche, wirtschaftliche, räumliche und politische Vernetzung im Zentrum der Tätigkeiten.

Die Vision lautet:

- Wir sind eine selbstbewusste, eigenständige Gemeinde, die die Entwicklung steuert
- Wir wollen eine Bevölkerung, die sich im Alltag begegnet, aktiv am Leben teilnimmt und ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrnimmt
- Wir ermöglichen Mobilität – sowohl innerhalb unserer Gemeinde als auch nach Luzern und nach Zug/Zürich
- Wir nehmen im Kanton Luzern eine starke Position ein und vertreten die Interessen der Gemeinde

Ebikon gehört zu den fünf Kernagglomerationsgemeinden (K5) mit Emmen, Horw, Kriens und der Stadt Luzern. Im Rontal nimmt Ebikon eine Zentrumsfunktion ein. Der Gemeinderat hat festgelegt:

- A Das Image von Ebikon als «urbane Gemeinde» aufzubauen und zu stärken

**Folgende fünf strategische Ziele tragen zur Imagebildung bei:**

- B Begegnungsmöglichkeiten im Alltag pflegen und schaffen
- C Kantonsstrasse als Lebensader positionieren und Qualität entlang der Strasse steigern

- D Attraktive Angebote für alle Generationen bereitstellen (Familien, Bildung, Alter)
- E Zugang zu kommunalen Dienstleistungen vereinfachen
- F Unterstützung und Pflege des ortsansässigen Gewerbes intensivieren

**Weitere Ziele:**

- G Rechnung ausgeglichen halten
- H Potente, private Steuerzahler nach Ebikon holen
- I Infrastrukturarme, potente Unternehmen nach Ebikon holen
- J Bestehendes Gewerbe pflegen und erhalten
- K Steuerfuss langfristig auf gleichem Niveau halten
- L Alternative Finanzierungsmöglichkeiten ausschöpfen
- M Verwaltungskosten im Lot halten
- N Aktiv auf städtebauliche, freiräumliche und sozialräumliche Entwicklungen Einfluss nehmen
- O Einstiegsschwelle zur Nutzung des Langsamverkehrs und des öffentlichen Verkehrs senken
- P Nutzungseffizienz und –Flexibilität der kommunalen Bauten und Anlagen steigern
- Q Vernetzung Gemeinde/Kanton, NGO – Wirtschaft intensivieren
- R Aktive Rolle in der Wirtschaftsförderung einnehmen
- S Effiziente und effektive Abläufe in der Verwaltung etablieren
- T Gemeindeplanungsprozesse aufbauen und leben
- U Moderne digitale Arbeitsinstrumente nutzen
- V Personelle Ressourcen in der geforderten Qualität und der notwendigen Quantität bereitstellen
- W Positionierung als attraktiver Arbeitgeber aufrecht erhalten

**Der Gemeinderat wird im Jahr 2021 die Gemeindestrategie überarbeiten und für die einzelnen Aufgabenbereiche die zukünftigen politischen Legislaturziele festlegen.**

## **Grundlagen zum Budget 2021 mit integriertem Finanz- und Aufgabenplan 2022 bis 2024**

Gemäss dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden hat der Gemeinderat jährlich einen Aufgaben- und Finanzplan (AFP) zu erstellen und legt diesen den Stimmberechtigten zur Kenntnisnahme vor.

Der Aufgaben- und Finanzplan gibt Aufschluss über die voraussichtlichen Aufgaben und die Entwicklung der Finanzen der Gemeinde für die nächsten vier Jahre. Diese

basieren auf der Gemeindestrategie. Die Angaben zum Jahr 2021 entsprechen dem Budget. Hinzu kommen drei Planjahre 2022 bis 2024.

## Rahmenbedingungen und Planungsgrundlagen

### Gesellschaftlich

- Aufgrund der aktuellen und geplanten Bautätigkeit wird weiterhin mit einer Zunahme der Wohnbevölkerung auf rund 14'250 Personen bis ins Jahr 2024 gerechnet. Auch bei den Schülerinnen und Schülern (Schuljahr 20/21 1'381 Kinder/Jugendliche) ist mit leicht steigenden Zahlen zu rechnen (Schuljahr 23/24 1'456 Kinder/Jugendliche).
- Demografisch wird der Anteil der Wohnbevölkerung über 65 Jahre weiter zunehmen. Im Juli 2020 lag der Anteil der über 65-jährigen bei rund 19 Prozent und wird auf rund 24 Prozent im Jahr 2024 steigen. Diese Entwicklung wirkt sich auf den Bedarf an Pflegeheimplätzen und auch auf den Bereich der Spitex-Dienstleistungen aus. Das Thema «Wohnen im Alter» und die bedarfsgerechte Planung der Angebote stellt die Gemeinde vor grosse Herausforderungen.

### Wirtschaftlich

- Gemäss Einschätzungen des Bundes (SECO) ist im Jahr 2020 als Folge der Corona-Pandemie mit einem massiven Rückgang des BIP (-3,8 Prozent) zu rechnen. Im Jahr 2021 sollte eine moderate Erholung der Wirtschaft einsetzen. Die Prognose für die jahresdurchschnittliche Arbeitslosenquote (Juni 2020) liegt bei 3,8 Prozent. Für das Jahr 2021 ist mit einer Arbeitslosenquote von > 4 Prozent zu rechnen.
- Für die Planperiode 2021 bis 2024 geht der Gemeinderat deshalb von einem sehr verhaltenen Wachstum aus. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Finanzhaushalt der Gemeinde sind sehr schwierig abzuschätzen. Einkommensverluste infolge Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit werden jedoch mit Sicherheit zu Steuerausfällen führen. Der Gemeinderat geht aber in Absprache mit der Controlling-Kommission eher von einem optimistischen Szenario aus, was die Auswirkungen der Corona-Krise betrifft, ist sich aber bewusst, dass die finanziellen Auswirkungen auch negativer ausfallen können.
- Als Folge dieser Entwicklung wird die Zahl der ausgesteuerten Arbeitslosen zunehmen und der Finanzhaushalt der öffentlichen Hand aufgrund der gesetzlichen Fürsorge zusätzlich stark belastet. Es muss davon ausgegangen werden, dass sich die Ausgaben für die Sozialhilfe auf hohem Niveau entwickeln und mit einer Erholung erst im Verlauf des

Jahres 2022 gerechnet werden kann.

- Bei der Teuerung ist in der vorliegenden Planungsrechnung eine Inflationsrate von durchschnittlich 0,5 Prozent eingerechnet. Bei den Zinsen erwartet der Gemeinderat in den nächsten Jahren einen geringfügigen Anstieg.

### Räumlich und baulich

- Auf Grundlage der Immobilien- und der Infrastrukturstrategie wurde die Planung von Investitionen und Unterhaltmassnahmen im vorliegenden Aufgaben- und Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2024 vorgenommen. Im Budget 2021 wurden bei den Bildungsbauten verschiedene Massnahmen auf die sich in Bearbeitung befindende Strategie der Schulraumplanung abgestützt. Bei den gemeindeeigenen Immobilien besteht immer noch ein grosser Investitionsbedarf – insbesondere im Bereich der Bildungsinfrastrukturen.
- Um die Bildungsbauten langfristig in der richtigen Qualität und Quantität zur Verfügung stellen zu können, erarbeitet die Gemeinde Ebikon eine ganzheitliche Schulraumplanung. Diese berücksichtigt neben baulichen und räumlichen Aspekten insbesondere auch schulisch-pädagogische Anforderungen.
- Der Bushub in Ebikon ist ein zentraler Bestandteil des Agglomerationsprogramms 2. Generation. Da der Bau des Bushubs aufgrund von Einsparungen blockiert ist, entwickelte die Gemeinde Ebikon Grundlagen für ein Bushub-Provisorium. Dieses Provisorium ist im Bau und kann per Fahrplanwechsel 2020 in Betrieb genommen werden. Zu welchem Zeitpunkt der definitive Bushub umgesetzt werden kann, ist derzeit noch offen.

### Politisch

- Die Stimmberechtigten haben der Einführung eines Einwohnerrates zugestimmt.
- Die politische Vernetzung der Gemeinde Ebikon gegen innen und aussen ist eine wichtige Grundvoraussetzung, um nachhaltige und breit abgestimmte Lösungen erarbeiten zu können. So engagiert sich Ebikon in Kooperationen mit den umliegenden Gemeinden, mit dem regionalen Entwicklungsträger LuzernPlus, dem Gebietsmanagement LuzernOst oder mit den Kernagglomerationsgemeinden (K5). Zudem ist die Gemeinde Ebikon Mitglied beim Verband Luzerner Gemeinden (VLG). Mit dem Kanton und weiteren Partnern werden unterschiedliche Projekte realisiert.

### Finanziell

- Die geschätzten Auswirkungen der Corona-Pandemie sind im Budget 2021 sowie im Finanzplan 2022-2024 berücksichtigt. Ab 2021 sind auch die voraussichtlichen Mehrerträge aus der

Steuergesetzrevision 2020 sowie eine Steuererhöhung der Gemeindesteuern um 2/10 Einheiten eingeplant.

- Im Zusammenhang mit der Umstellung auf die neue Rechnungslegungsnorm HRM2 erfolgte eine Neubewertung der Bilanz. In diesem Zusammenhang konnte zusätzlich freies Eigenkapital gebildet werden. Dieses Eigenkapital beträgt per 31.12.2019 16 Mio. Franken.
- Aktuell finalisiert der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der Controlling-Kommission eine Finanzstrategie und definiert damit die zukünftige Finanz- und Steuerpolitik. Ziel dieser Finanzstrategie ist es, Grundlagen für einen ausgeglichenen und nachhaltigen Finanzhaushalt zu erarbeiten. Erste Erkenntnisse nach der Analyse der Ausgangslage zeigen, dass sich die Steuererträge der Gemeinde Ebikon in den letzten Jahren gegenüber dem Durchschnitt der Luzerner Gemeinden geringer entwickelten. Auch die Analyse der Kostenseite zeigt, dass die Nettobelastung pro Einwohner im Quervergleich unterdurchschnittlich ausfällt.

## Gesamtübersicht

### Gesamtverlust Erfolgsrechnung:

Budget 2021: CHF 2'840'800.—

Budget 2020: CHF 2'695'700.—

### Nettoinvestitionen:

Budget 2021: CHF 11'276'900.—

Budget 2020: CHF 8'223'900.—

### Steuerfuss:

Budget 2021: 2,0 Einheiten

Budget 2020: 1,8 Einheiten

Das Budget 2021 wurde mitten in der Corona-Pandemie erstellt. Die Zeit ist geprägt durch gesellschaftliche, soziale und vor allem auch wirtschaftliche Unsicherheiten. Zum jetzigen Zeitpunkt sind die langfristigen Folgen dieser Krise sehr schwierig abzuschätzen. Bereits die finanzielle Ausgangslage vor der Corona-Pandemie war für die Gemeinde Ebikon herausfordernd. Stagnierende Steuereinnahmen und steigende Kosten führten bereits im Budget 2020 zu einem Defizit von rund 2,7 Mio. Franken. Die Corona-Krise hat die Situation für das Jahr 2021 nochmals markant verschlechtert. Trotz geplanter Steuererhöhung um 2/10 Einheiten geht der Gemeinderat für das Budget 2021 von einem Defizit von 2,8 Mio. Franken aus.

Die nachfolgenden Budgetpositionen trugen in der Hauptsache zu diesem Ergebnis bei:

- Mehrkosten im Bereich Bildung von 0,69 Mio. Franken (Zusätzliche Abteilungen, tiefere Kantonsbeiträge an

die Volksschule Ebikon, steigende Informatikkosten aufgrund Umsetzung Lehrplan 21)

- Steigende Sozialversicherungskosten von 0,78 Mio. Franken (Ergänzungsleistungen und Krankenversicherung)
- Mehrkosten von 0,9 Mio. Franken bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe, zu einem grossen Teil als Folge der Corona-Krise
- Kostenanstieg im Bereich der Sozialen Sicherheit von 0,48 Mio. Franken (Kantonsbeiträge SEG-Finanzierung, Kinderkrippen, Kindes- und Erwachsenenschutz)
- Minderertrag bei den Gemeindesteuern von 0,8 Mio. Franken aufgrund generell stagnierenden Steuererträgen und Minderertrag verursacht durch die Corona Krise
- Mehrertrag von 3,6 Mio. Franken aufgrund der Steuererhöhung um 2/10 Einheiten
- Im Übrigen bewegen sich die Kosten der einzelnen Aufgabengebiete im Rahmen des Vorjahresbudgets. Bei den Personalkosten sind für das Jahr 2021 keine Lohnanpassungen vorgesehen

Der Grossteil dieser Mehrkosten, mit Ausnahme der Folgen der Corona-Krise (rund 1,1 Mio. Franken) und der Entwicklung im Sozialversicherungsbereich, wurden bereits im letztjährigen Aufgaben- und Finanzplan (AFP) für das Jahr 2021 berücksichtigt. Der Gemeinderat hat in der Folge bereits zu diesem Zeitpunkt vorgesehen, für das Planjahr 2021 mit einer Steuererhöhung um 1/10 Einheiten auf 1,9 Einheiten zu rechnen.

In der Investitionsrechnung sind Bruttoausgaben von 11'656'900 Franken und Bruttoeinnahmen von 380'000 Franken vorgesehen. Schwerpunkte liegen bei den Bildungsbauten und bei verschiedenen Infrastrukturerneuerungen. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise nicht durch einen Investitionsstopp der öffentlichen Hand noch weiter verschärft werden sollten. Aus diesem Grund erachtet der Gemeinderat dieses Investitionsvolumen, trotz angespannter finanzieller Lage der Gemeinde Ebikon, als vertretbar.

## Kommentar zu den Planjahren 2022 bis 2024

Die Gemeinde Ebikon befindet sich gesellschaftlich, wirtschaftlich, räumlich und politisch in einer Entwicklungsphase. Es braucht viele Vorleistungen, damit eine nachhaltige und qualitative Entwicklung sichergestellt werden kann. Gleichzeitig muss der Finanzhaushalt mittelfristig wieder ins Lot gebracht werden, weil die Gemeinde Ebikon seit 2014 in allen Rechnungsabschlüssen ein Defizit ausweisen musste. Die Auswirkungen der Corona-Krise belasten den Finanzhaushalt zusätzlich. Die zurzeit in Arbeit befindende Finanzstrategie soll Wege und Massnahmen aufzeigen, wie die finanzielle Situation der Gemeinde Ebikon verbessert werden kann.

Der vorliegende Aufgaben- und Finanzplan basiert auf den aktuell bekannten Grundlagen. Die mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Corona Krise auf Wirtschaft und Gesellschaft sind sehr schwierig abzuschätzen. Der Gemeinderat rechnet damit, dass sich die Folgen dieser Krise noch bis ins Jahr 2022 auswirken und sich dann die wirtschaftlichen Perspektiven wieder verbessern werden. In der Finanzplanperiode 2022 bis 2024 muss deshalb trotz Steuererhöhung in den Jahren 2022 und 2023 weiterhin von negativen Jahresergebnissen ausgegangen werden. Ab 2024 sollte aufgrund der getroffenen Planungsgrundlagen wieder mit positiven Jahresergebnissen gerechnet werden können.

Dank dem vorhandenen Eigenkapital wird trotz der negativen Rechnungsjahre kein Bilanzfehlbetrag entstehen. Die in dieser Zeitspanne geplanten Investitionen können nicht durch eigene Mittel finanziert werden. Dies führt dazu, dass die Investitionen durch Fremdkapi-

tal finanziert werden müssen und die Nettoschulden der Gemeinde weiter anwachsen werden (Nettoschuld pro Einwohner per 31.12.2019 2'496 Franken / Planjahr 2024 5'890 Franken).

## Aufgabenbereiche

Die Gemeinde Ebikon hat zehn Aufgabenbereiche definiert, welche nachfolgend im Detail beschrieben sind. Pro Bereich werden die erwarteten Entwicklungen der Finanzen und Leistungen im Budgetjahr und in den drei weiteren Planjahren aufgeführt.

Die Stimmberechtigten befinden mit dieser Vorlage in der Erfolgsrechnung über den «Saldo Globalbudget» und in der Investitionsrechnung über «Total Ausgaben» für 2021.

Die drei nachfolgenden Planjahre werden zur Kenntnis genommen.

Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereich in Tausend CHF	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1 Politik und Verwaltungsführung	1'361	1'361	1'376	1'439	1'451	1'397
2 Einwohnerdienst und öffentliche Sicherheit	865	800	790	786	785	789
3 Bildung	17'298	13'199	13'891	14'116	14'367	14'914
4 Gesellschaft	2'460	2'902	2'696	2'710	2'636	2'630
5 Pflege und Betreuung	3'752	3'738	3'757	3'799	3'716	3'769
6 Soziale Sicherheit	15'914	17'559	19'725	19'860	19'226	19'358
7 Raum, Verkehr und Umwelt	4'073	5'052	5'373	5'668	5'838	5'982
8 Wasser, Abwasser, Entsorgung	-	-	-	-	-	-
9 Finanzen und Wirtschaft	-1'597	-745	-761	-861	-796	-914
10 Steuern	-41'687	-40'471	-43'307	-44'147	-45'966	-47'617
<b>Operatives Ergebnis Aufgabenbereich</b>	<b>2'440</b>	<b>3'396</b>	<b>3'541</b>	<b>3'370</b>	<b>1'259</b>	<b>308</b>
Ausserordentlicher Erfolg	-700	-700	-700	-700	-700	-700
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1'740</b>	<b>2'696</b>	<b>2'841</b>	<b>2'670</b>	<b>559</b>	<b>-392</b>
<b>Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)*</b>						
Spezialfinanzierung (SF) Haus Känzeli	-6	-15	13	7	0	-6
Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-172	-140	-7	-10	-12	-15
Spezialfinanzierung (SF) Zentrum Höchweid	-719	94	284	299	337	332
Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-44	417	169	17	-64	-40
Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-329	-89	-237	-256	-270	-283
Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-122	-42	-74	-4	69	-5
<b>Total Spezialfinanzierungen</b>	<b>-1'392</b>	<b>225</b>	<b>148</b>	<b>53</b>	<b>60</b>	<b>-17</b>

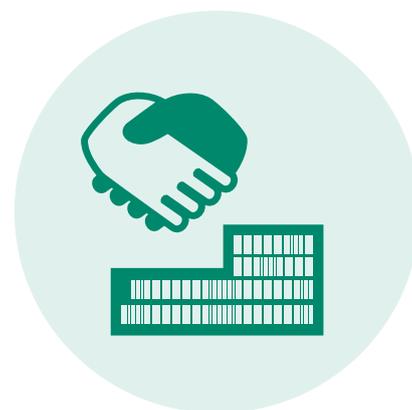
\*Der Ausgleich der SF findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und werden deshalb als Information aufgeführt.

Beschluss der Stimmberechtigten

Kennntnisnahme der Stimmberechtigten

# Aufgabenbereich 1

## Politik und Verwaltungsführung



### Leistungsgruppen

- 100 Politische Führung
- 101 Zentrale Dienste
- 102 Betriebsliegenschaften



**Leistungsauftrag:** Der Gemeinderat ist für die politisch-strategische Führung verantwortlich. Die fünf Kommissionen mit ihren je neun gewählten Mitgliedern sind politisch beratend tätig. Die operative Leitung der Gemeindeverwaltung liegt bei der Geschäftsführung. Die sechs Abteilungsleitenden bilden die Geschäftsleitung und erbringen mit ihren Teams die Dienstleistungen für die Bevölkerung.



**Lagebeurteilung:** Das Bevölkerungswachstum, die demografische Entwicklung und gesellschaftliche Veränderungen bedeuten höhere Anforderungen an die Infrastruktur und an das Know-how der Mitarbeitenden. Es gilt, die finanziellen und personellen Ressourcen optimal für die Gemeinde Ebikon einzusetzen.



**Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten:**

Totalrevision der Gemeindeordnung im Zusammenhang der Einführung eines Einwohnerrates  
Interne und externe Kommunikation/Dialog mit der Bevölkerung optimieren

### Bezug zum Legislaturprogramm

Auswirkung Strategie-Ziel Nr.	Massnahme Nr.	Legislaturziel / Massnahme	Ende
A, C, Q, E	2	Konzeption und Umsetzung von verschiedenen Kommunikationsmitteln zur Imagestärkung nach Innen und Aussen	2024
E, A	14	Neugestaltung Empfang und Optimierung der Kundendienstleistungen	2022

### Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Sanierung Verwaltungsliegenschaften (inkl. Optimierungsmassnahmen Gemeindehaus)	Planung		IR	245	150	200	200
Optimierung der Gemeinde-Kommunikation	Planung	2020	ER	50	50	50	50
Vorbereitung und Einführung Einwohnerrat		2021-2024	ER	20	20	20	120

### Entwicklung der Finanzen

(in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
<b>Erfolgsrechnung</b>	Total Aufwand	4'256	4'283	4'496	4'556	4'563	4'514
	Total Ertrag	2'895	2'920	3'120	3'120	3'112	3'117
	<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>1'361</b>	<b>1'363</b>	<b>1'376</b>	<b>1'439</b>	<b>1'451</b>	<b>1'397</b>
<b>Leistungsgruppen</b>							
Politische Führung	Aufwand	1'400	1'423	1'436			
	Ertrag	39	60	60			
	Saldo	1'361	1'363	1'376			
Zentrale Dienste	Aufwand	1'108	1'234	1'269			
	Ertrag	1'108	1'234	1'269			
	Saldo	0	0	0			
Betriebsliegenschaften	Aufwand	1'748	1'626	1'791			
	Ertrag	1'748	1'626	1'791			
	Saldo	0	0	0			
<b>Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)</b>							
<b>Investitionsrechnung</b>	Total Ausgaben	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>245</b>	<b>150</b>	<b>200</b>	<b>20</b>
	Total Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvestitionen	0	0	245	150	200	200

■ Beschluss der Stimmberechtigten

■ Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

# Erläuterungen zu den Finanzen

## (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

### Erfolgsrechnung

#### **Budget 2021**

Für die Kommissionsarbeit wurde im Budget ein leicht höherer Beitrag eingesetzt. Zudem fallen zwei Mitgliederbeiträge weg (Metropolitankonferenz und Schweizerischer Gemeindeverband). Die offizielle Gemeindekommunikation wird weiterhin über die Zeitung Rontaler publiziert. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 38'000 Franken. Für die Weiterbearbeitung der Mitarbeiterumfrage (Personalentwicklung) wurde ein Betrag 7'000 Franken budgetiert. Ansonsten bewegt sich der Aufgabenbereich im Grossen und Ganzen im Rahmen des Vorjahres.

#### **Planjahre 2022 bis 2024**

Für die Einführung des Einwohnerrates wurden in den Plankosten entsprechende Mittel für die Weiterentwicklung des Organisationsmodells der Gemeinde Ebikon eingesetzt. Mit weiteren signifikanten Änderungen ist nicht zu rechnen.

### Investitionsrechnung

#### **Budget 2021**

Für das Jahr 2021 sind Investitionen für die Neugestaltung des Eingangsbereiches im Gemeindehaus vorgesehen.

#### **Planjahre 2022 bis 2024**

Geplant sind Sanierungsarbeiten und die Neugestaltung des Eingangsbereichs im Gemeindehaus.

# Aufgabenbereich 2

## Bevölkerungsdienste und öffentliche Sicherheit



### Leistungsgruppen

- 200 Bevölkerungsdienste
- 200 Wahlen und Abstimmungen
- 200 Teilungsamt
- 200 Einwohnerkontrolle
- 200 Arbeitsamt
- 201 Regionales Zivilstandsamt
- 202 Friedhof und Bestattung
- 203 Öffentliche Sicherheit
- 204 Feuerwehr
- 205 Zivilschutz



**Leistungsauftrag:** Ob im persönlichen Kontakt oder über den Onlineschalter – die Bevölkerungsdienste sind die erste Anlaufstelle für die Bevölkerung. Das Vorbereiten und die Durchführung von kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen sowie Wahlen gehören zu den Grundaufgaben. Der Bereich der öffentlichen Sicherheit umfasst alle Blaulicht-Organisationen wie die Polizei, die Feuerwehr und den Bevölkerungsschutz.



**Lagebeurteilung:** Die steigende Anzahl Einwohner bedeutet eine Erhöhung der Fallzahlen für die Bearbeitung von Zuzügen, Wegzügen, Zivilstandsereignissen, Nachlassfällen usw. Der steigende Aufwand wird mittels Prozessoptimierungen sowie Digitalisierungslösungen (z.B. E-Umzug) abgedeckt.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Auswirkung Strategie-Ziel Nr.	Massnahme Nr.	Legislaturziel / Massnahme	Ende
		Ohne spezifische Massnahmen geplant zu haben, steht die stetige Überprüfung und Optimierung der Verwaltungsprozesse im Vordergrund.	

### Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Planung und Umsetzung neues Gemeinschaftsgrab	Planung		IR	250			

### Entwicklung der Finanzen

(in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Erfolgsrechnung	Total Aufwand	3'439	3'742	3'708	3'739	3'758	3'748
	Total Ertrag	2'574	2'942	2'918	2'953	2'973	2'995
	<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>865</b>	<b>800</b>	<b>790</b>	<b>786</b>	<b>785</b>	<b>789</b>

#### Leistungsgruppen

		R 2019	B 2020	B 2021
Einwohnerdienste	Aufwand	1'493	1'485	1'535
	Ertrag	1'240	1'334	1'365
	Saldo	253	151	170
Regionales Zivilstandsamt	Aufwand	195	192	189
	Ertrag	166	153	156
	Saldo	29	39	33
Friedhof und Bestattungen	Aufwand	413	442	443
	Ertrag	25	27	46
	Saldo	388	415	397
Öffentliche Sicherheit	Aufwand	58	59	59
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	58	59	59
Feuerwehr	Aufwand	1'144	1'427	1'350
	Ertrag	1'144	1'427	1'350
	Saldo	0	0	0
Zivilschutz	Aufwand	135	137	132
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	135	137	132

Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Total Ausgaben	95	0	250	0	0	0
<b>Investitionsrechnung</b>						
Total Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	95	0	250	0	0	0

■ Beschluss der Stimmberechtigten

■ Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

## Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

### Erfolgsrechnung

#### Budget 2021

Die Gemeinde Ebikon erhob bis anhin keine Bestattungsgebühren für Einwohnerinnen und Einwohner. Ab 2021 werden neu Bestattungsgebühren in Rechnung gestellt. Im Weiteren bewegt sich das Budget des Bevölkerungsdienstes im Rahmen des Vorjahres.

#### Planjahre 2022 bis 2024

In diesem Aufgabengebiet sind keine nennenswerten Änderungen zu erwarten.

### Investitionsrechnung

#### Budget 2021

Eine Arbeitsgruppe erarbeitet zurzeit die Friedhofentwicklungsplanung. Diese wird aufzeigen, welche Investitionen in den nächsten Jahren auf dem Friedhof Ebikon notwendig sind. Die Umsetzung erfolgt voraussichtlich im Jahr 2021.

#### Planjahre 2022 bis 2024

Für die nächsten Jahre sind keine Investitionen vorgesehen.

# Aufgabenbereich 3

## Bildung



### Leistungsgruppen

- 300 Bildungsbauten
- 301 Schulleitung, Schulverwaltung
- 302 Kindergarten
- 303 Primarschule
- 304 Sekundarschule
- 305 Schulische Dienste
- 306 Sonderschulung
- 307 Schul- und familienergänzende Tagesbetreuungstrukturen
- 308 Musikschule
- 309 Kantonsschule
- 310 Bildung Übriges



**Leistungsauftrag:** Die Volksschule ist zuständig für den Vollzug des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern. Sie vermittelt den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zur Familie und den Erziehungsberechtigten den gemeinsamen Bildungsauftrag partnerschaftlich wahr. Mit der Bereitstellung und dem Unterhalt der Bildungsbauten werden die infrastrukturellen Grundlagen für den Volksschulunterricht bedarfsgerecht sichergestellt.



**Lagebeurteilung:** In den nächsten Jahren stehen grosse Infrastrukturinvestitionen im Schulbereich an. Die steigenden Schülerzahlen sowie die Anpassungen im Schulsystem (Lehrplan 21) erfordern mehr Schulraum und werden auch höhere Lohnkosten nach sich ziehen. Die in Bearbeitung stehende Schulraumplanung ist das strategische Instrument, um die erforderlichen Schulhausneubauten und –Sanierungen zu realisieren. Zudem wird die Umsetzung der Informatikvorgaben im Rahmen des Lehrplans 21 zu Mehrausgaben führen.

Aufgrund der angespannten finanziellen Lage der Gemeinde Ebikon stellt die Weiterentwicklung der Schule die Gemeinde vor grosse Herausforderungen.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Auswirkung Strategie-Ziel Nr.	Massnahme Nr.	Legislaturziel / Massnahme	Ende
D, A, H	9	Implementierung Lehrplan 21	2022
U, D	28	Umsetzung der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) im Bildungsbereich	2021

### Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Sanierung Kindergarten Sagen	Bearbeitung	2021	IR	700			
Sanierung Kindergarten Höfli	Bearbeitung	2021	IR	450			
Konzept Schulhaus West (Landabtausch Wydenhof) / Schulhaus Sagen Ersatzneubau	Planung	2021	IR	2'800			15'000
Organisationseinheit Ost (Höfli)	Bearbeitung	2021–2024	IR	500	500	14'000	4'000
Sanierung Schulhaus Wydenhof	Planung	2022	IR		2'500		
Instandsetzungen Schulanlagen	Bearbeitung	laufend	IR	940	705	640	500
Ersatz / Ergänzung Schulmobiliar	Bearbeitung	laufend	IR	50	50	50	50
Informatik Bildung	Bearbeitung	laufend	IR	401	300	300	300

### Messgrössen

Messgrösse	Art	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
		SJ 18/19	SJ 19/20	SJ 20/21	SJ 21/22	SJ 22/23	SJ 23/24
Anzahl Lernende KG / Primar / Sek (Beginn Schuljahr)	Anzahl Schüler	249	260	255	271	271	274
		757	754	807	838	851	867
		330	333	319	307	288	315
Anzahl Abteilungen KG / Primar / Sek (Beginn Schuljahr)	Ø Schüler pro Abt.	13	14	14	15	15	15
		41	41	43	43	44	45
		18	19	19	19	19	19
Klassengösse Kindergarten / Primar / Sek	Ø Schüler pro Abt.	19.6	18.6	18.2	18.1	18.1	18.3
		18.4	18.4	18.8	19.5	19.3	19.3
		17.4	17.5	17.7	17.1	16.0	16.6

## Entwicklung der Finanzen

(in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
<b>Erfolgsrechnung</b>	Total Aufwand	33'166	35'380	36'842	37'323	37'691	38'566
	Total Ertrag	15'867	22'181	22'951	23'207	23'324	23'652
	<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>17'299</b>	<b>13'199</b>	<b>13'891</b>	<b>14'116</b>	<b>14'367</b>	<b>14'914</b>
<b>Leistungsgruppen</b>							
Bildungseinrichtungen	Aufwand	3'397	3'407	3'557			
	Ertrag	3'397	3'407	3'557			
	Saldo	0	0	0			
Schulleitung, Schulverwaltung	Aufwand	2'355	2'812	2'889			
	Ertrag	2'355	2'812	2'889			
	Saldo	0	0	0			
Kindergarten	Aufwand	2'769	2'981	3'215			
	Ertrag	836	1'821	1'781			
	Saldo	1'933	1'159	1'434			
Primarschule	Aufwand	9'664	10'441	10'829			
	Ertrag	3'196	6'079	6'210			
	Saldo	6'468	4'362	4'619			
Sekundarschule	Aufwand	5'637	6'313	6'396			
	Ertrag	1'881	3'334	3'228			
	Saldo	3'756	2'969	3'168			
Schulische Dienste	Aufwand	1'438	1'492	1'491			
	Ertrag	837	874	870			
	Saldo	601	618	621			
Sonderschulung	Aufwand	2'036	2'266	2'414			
	Ertrag	0	469	645			
	Saldo	2'036	1'797	1'769			
Schul- und familiener- gänzende Tages- betreuungsstrukturen	Aufwand	1'058	1'173	1'200			
	Ertrag	487	483	653			
	Saldo	571	690	547			
Musikschule	Aufwand	3'809	3'720	3'957			
	Ertrag	2'859	2'874	3'099			
	Saldo	950	846	858			
Kantonsschule	Aufwand	867	642	767			
	Ertrag	0	0	0			
	Saldo	867	642	767			
Bildung übriges	Aufwand	134	134	126			
	Ertrag	19	18	19			
	Saldo	115	116	107			
<b>Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)</b>							
<b>Investitionsrechnung</b>	Total Ausgaben	<b>1'323</b>	<b>3'061</b>	<b>5'841</b>	<b>3'805</b>	<b>14'990</b>	<b>19'850</b>
	Total Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvestitionen	1'323	3'061	5'841	3'805	14'990	19'850

■ Beschluss der Stimmberechtigten

■ Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

# Erläuterungen zu den Finanzen

## (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

### Erfolgsrechnung

#### Budget 2021

Die Mehrkosten von 690'000 Franken gegenüber dem Budget 2020 sind auf folgende Ursachen zurückzuführen:

Ab Schuljahr 2021/2022 werden 15 (SJ 2020/2021 14) Kindergartenabteilungen geführt. An der Primarschule werden ab 2021/2022 neu 43 Abteilungen geführt (+2 Abteilungen). An der Sekundarschule wird in 19 Abteilungen unterrichtet.

Seit dem SJ 2019/2020 wird das «Kooperative Sekundarschulmodell» erfolgreich umgesetzt.

Die Nachfrage nach Schul- und familienergänzenden Tagesbetreuungsstrukturen ist bereits im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Krise rückläufig. Aufgrund dieser Entwicklung gehen wir für das Budget 2021 von einer tieferen Nachfrage aus.

Mit der Umsetzung des Lehrplans 21 müssen neue Lehrmittel beschafft werden. Auch kommt der Anwendung von digitalen Medien ein immer grösserer Stellenwert zu. Um die Anforderungen des Lehrplans 21 erfüllen zu können, sind in den nächsten Jahren die Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse und der ersten Oberstufe mit entsprechenden elektronischen Geräten auszurüsten.

Der Kanton beteiligt sich mit 50 Prozent an den Pro-Kopf-Beiträgen für die Volksschule. Diese Beiträge basierten auf den durchschnittlichen Betriebskosten der Gemeinden. Die Betriebskosten aller Gemeinden werden pro Schulstufe zusammengefasst und bilden die Grundlage für die Normkosten. Für die Pro-Kopf-Beiträge 2021 werden die Betriebskosten des Jahres 2019 verwendet. Gegenüber dem Budget 2020 fallen die Beiträge tiefer aus. Gesamthaft resultiert über alle Schulstufen gegenüber dem Budget 2020 ein Minderertrag von rund 260'000 Franken.

#### Planjahre 2022 bis 2024

Die Planung geht von steigenden Schülerzahlen an der Primarschule aus. Bis ins Jahr 2024 ist mit 45 Primarschulabteilungen zu rechnen.

Die Umsetzung der Digitalisierung an der Volksschule belastet zukünftig die Erfolgsrechnung mit Support- und Wartungskosten sowie Abschreibungen. Demgegenüber wird der Schulmaterialverbrauch rückläufig sein.

### Investitionsrechnung

#### Budget 2021

Aufgrund der Zustandsanalyse werden laufend Gebäude und Betriebseinrichtungen bei den Schulhausbauten erneuert und ersetzt. Für 2021 ist das Konzept «Schulhaus West» mit einem entsprechenden Landabtausch (Wydenhof) vorgesehen.

Aufgrund der Informatikanforderungen des Lehrplans 21 werden jährlich jeweils die 3. Primar-Klassen sowie die 1. Oberstufen-Klassen mit entsprechenden Geräten ausgerüstet (Anforderungen Lehrplan 21).

#### Planjahre 2022 bis 2024

Neben den bereits geplanten Instandsetzungsinvestitionen an verschiedenen Schulhäusern sind die Investitionskosten für allfällige Ersatzbauten, Sanierungen und Erweiterungen zu planen. Als Instrumente für die Konzepterarbeitung dienen die Schulraumplanung und die Gebäudeanalysen. Bei den im Finanzplan eingesetzten Budgetbeträgen handelt es sich um Kostenschätzungen. Da zurzeit das Projekt «Schulraumplanung» noch in der Vernehmlassung ist, kann es bei der Umsetzung der einzelnen Vorhaben zu zeitlichen Verschiebungen oder Projektänderungen kommen.

# Aufgabenbereich 4

## Gesellschaft



### Leistungsgruppen

- 400 Abteilung Gesellschaft
- 401 Freizeit und Kultur
- 402 Kinder, Jugend, Familie
- 403 Integration



**Leistungsauftrag:** Die Bereiche Freizeit, Kultur, Sport und Vereine gehören zu diesem Aufgabenbereich. Die Sicherstellung der Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien wie auch die Koordination der frühen Förderung wird durch die Fachstelle Jugend und Familie (jufa) gewährleistet. Altersfragen, Gesundheits- und Integrationsthemen gehören ebenso zum Leistungsauftrag. Mit der Bereitstellung und dem Unterhalt der Sport- und Freizeitbauten werden die infrastrukturellen Grundlagen – im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde – sichergestellt.



**Lagebeurteilung:** Bedingt durch gesellschaftliche Entwicklungen wie Kleinfamilien, Einpersonenhaushalten, Einwanderung usw. wird der Begleit- und Informationsbedarf aller Generationen steigen. Freizeitanlagen, Spielplätze, Vereine und weiteres ermöglichen ein solidarisches Zusammenleben und erhöhen so die Lebensqualität und die Gesunderhaltung der Bevölkerung.



**Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten:**  
Umsetzung der Massnahmen aus der Altersstrategie 2020-2028

### Bezug zum Legislaturprogramm

Auswirkung Strategie-Ziel Nr.	Massnahme Nr.	Legislativziel / Massnahme	Ende
D, S, MK, T, P	24a	Umsetzung der Altersstrategie	2022

### Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Instandsetzung Hallenbad Schmiedhof	Planung	2022	IR	0	200		
Schmiedhofpark	Planung	2021–2022	IR	50	250	70	
Erneuerung von Fuss- und Wanderwegen	Laufend		IR	50	50	50	50
Sanierung Freizeit-, Sport- und Spielanlagen	Bearbeitung	laufend	IR	150	130	100	100

### Entwicklung der Finanzen

(in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
<b>Erfolgsrechnung</b>	Total Aufwand	3'884	4'220	3'921	3'941	3'878	3'876
	Total Ertrag	1'424	1'319	1'225	1'231	1'239	1'246
	<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>2'460</b>	<b>2'902</b>	<b>2'696</b>	<b>2'710</b>	<b>2'639</b>	<b>2'630</b>

### Leistungsgruppen

Abteilung Gesellschaft	Aufwand	396	372	318
	Ertrag	396	372	318
	Saldo	0	0	0
Freizeit Kultur	Aufwand	2'395	2'662	2'585
	Ertrag	498	382	342
	Saldo	1'897	2'281	2'243
Kinder, Jugend, Familie	Aufwand	936	972	932
	Ertrag	517	484	475
	Saldo	419	488	457
Freiwilligenarbeit und Integration	Aufwand	155	214	86
	Ertrag	13	81	90
	Saldo	142	133	-4

Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
	Total Ausgaben	110	0	250	630	220	150
Investitionsrechnung	Total Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvestitionen	110	0	250	630	220	150

 Beschluss der Stimmberechtigten

 Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

## Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

### Erfolgsrechnung

#### Budget 2021 / Planjahre 2022 bis 2024

Die Massnahmen aus der Altersstrategie 2020-2028 werden schrittweise umgesetzt. Der Corona-Lockdown hat aufgezeigt, wie wichtig eine Koordinationsstelle für Freiwillige ist, damit zum Schutze von Bedürftigen zeitnah reagiert werden kann. Aus diesem Grund wird die geplante Koordinationsstelle um zwei Jahre vorgezogen.

Weiter ist vorgesehen, die Massnahmen aus dem Konzept Frühe Förderung umzusetzen. Der Start erfolgt mit einem Spielgruppen-Plus-Angebot für die Sprachförderung und dem Hausbesuchsprogramm in der Mütter-/Väterberatung.

Geplant sind periodische Unterhalts- und Sanierungsarbeiten bei den Spiel-, Freizeit- und Sportplätzen sowie bei den Fusswegen.

Gesamthaft ist das Globalbudget dieses Aufgabengebiets gegenüber dem Budget 2020 um rund 200'000 Franken tiefer ausgefallen.

### Investitionsrechnung

#### Budget 2021

Vorgesehen ist die Wiederaufnahme des sistierten Projektes Aufwertung Schmiedhofpark.

#### Planjahre 2022 bis 2024

Im Jahr 2022 ist die Erneuerung der Technik im Hallenbad Schmiedhof vorgesehen. Im Weiteren stehen in den nächsten Jahren verschiedene kleinere Sanierungsarbeiten bei den Spielplätzen, Sport- und Freizeitanlagen sowie beim Fusswegnetz an.

# Aufgabenbereich 5 Pflege und Betreuung



## Leistungsgruppen

500 Zentrum Hchweid  
501 Restfinanzierung Pflegeheime  
502 Ambulante Krankenpflege



**Leistungsauftrag Zentrum Hchweid (500):** Das Zentrum Hchweid wird betriebswirtschaftlich eigenständig geführt und positioniert die Dienstleistungen marktgerecht. Zum Kerngeschäft gehört die Pflege und Betreuung. Die Angebote und die Qualität der Leistungen sind bedarfsgerecht und wirtschaftlich zur Verfügung zu stellen. Das Hchweid ist ausserdem Begegnungsort für die Bevölkerung und Vereine.

**Leistungsauftrag Pflegefinanzierung (501), Ambulante Krankenpflege (502):** Der Bereich Leistungen & Dienste der Gemeinde Ebikon bearbeitet die Anträge für die Restfinanzierung der ambulanten und stationären Pflege sowie für den Mahlzeiten- und Hauswirtschaftsdienst.



**Lagebeurteilung Zentrum Hchweid (500):** Das Zentrum Hchweid deckt einen wesentlichen Teil im stationären Versorgungsangebot alter und pflegeabhngiger Menschen. Deren Bedürfnisse gilt es regelmässig zu überprüfen. Das Gebäude ist 25 Jahre alt. Die technischen Einrichtungen sind sukzessive zu erneuern. Die Nachfrage an Einzelzimmern übersteigt das Angebot.

**Lagebeurteilung Restpflegefinanzierung (501,502):** Auf neue Herausforderungen, z.B. Corona, muss zeitnah zum reagiert werden können. Ambulante Entlastungsangebote werden z.T. nicht weitergeführt, dies kann zu einem Anstieg in der Restfinanzierung bei der Spitex wie bei den Heimen führen.



### Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten:

Sanierungen Haus Hchweid  
Überprüfung Leistungsangebot Pflege und Betreuung

## Bezug zum Legislaturprogramm

Auswirkung Strategie-Ziel Nr.	Massnahme Nr.	Legislaturziel / Massnahme	Ende
Im Aufgabenbereich Pflege und Betreuung sind keine spezifischen Massnahmen mit Bezug zum Legislaturprogramm festgelegt.			

## Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Sanierung / Umbauten Haus Hchweid	Bearbeitung	laufend	IR	610	300	500	500
Renovation Küche u. Lingerie	Bearbeitung	2020–2022	IR	150	1'200		
Mobiliarersatz	Bearbeitung	laufend	IR	40	50	50	50
Strategieentwicklung Zentrum Hchweid im Kontext mit Altersleitbild der Gemeinde Ebikon	Planung	2021/2022	ER	Eigene Ressourcen			

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Auslastung Zentrum Hchweid	%	98	98	98	98	98	98	98
Aufenthaltstaxe								
Doppelzimmer	CHF/		149	150	150	152	154	156
Einzelzimmer	Tag		174	174	174	174	174	174
Entwicklung Restfinanzierungskosten Zentrum Hchweid	tCHF		1'807	1'726	1'750	1'720	1'750	

## Entwicklung der Finanzen

(in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Erfolgsrechnung	Total Aufwand	18'199	17'635	18'087	18'286	18'393
	Total Ertrag	14'447	13'898	14'330	14'487	14'667
	Saldo Globalbudget	3'752	3'738	3'757	3'799	3'716

Leistungsgruppen							
Zentrum Höchstweid (Spezialfinanzierung)	Aufwand	14'447	13'898	14'330			
	Ertrag	14'447	13'898	14'330			
	Saldo	0	0	0			
Restfinanzierung Pflege- heime	Aufwand	2'690	2'616	2'386			
	Ertrag	0	0	0			
	Saldo	2'690	2'616	2'386			
Ambulante Krankenpflege	Aufwand	1'062	1'122	1'371			
	Ertrag	0	0	0			
	Saldo	1'062	1'122	1'371			
Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)							
	Total Ausgaben	<b>656</b>	<b>422</b>	<b>800</b>	<b>1'550</b>	<b>550</b>	<b>550</b>
<b>Investitionsrechnung</b>	Total Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvestitionen	656	422	800	1'550	550	550

■ Beschluss der Stimmberechtigten

■ Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

## Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

### Erfolgsrechnung

#### Budget 2021 / Planjahre 2022 bis 2024

Zentrum Höchstweid: Das Zentrum Höchstweid wird innerhalb der Gemeinderechnung als Spezialfinanzierungsbetrieb geführt. Die anfallenden Kosten gilt es zu decken. Ein allfälliger Gewinn/Verlust wird mit dem Konto Verpflichtung an Spezialfinanzierung verrechnet. Im Zentrum Höchstweid stehen 123 Pflegebetten (Langzeitpflege 87, Wohngruppe für Menschen mit Demenz 26 und 10 Betten in der Kurzzeitpflege) zur Verfügung. Die Aufenthaltstaxen steigen gegenüber dem Vorjahr im DZ um 1 Franken / Tag, die Pflegekosten werden mit Ausnahme der Stufen 1 und 12 um bis zu 4,50 Franken gesenkt. Somit bleiben die Restfinanzierungskosten, trotz steigender Pflegebedürftigkeit, für die Gemeinde auf Vorjahresniveau.

Restfinanzierung Pflegeheime: Der Aufwand der Restfinanzierung ist abhängig von der BESA-Einstufung und errechnet sich aus den Pflegekosten, abzüglich der Kostenbeteiligung der Bewohner und der Krankenversicherer. Die Kostenentwicklung ist abhängig von der Pflegebedürftigkeit der Bewohner, je höher die Pflegestufe, desto höher fällt die Restfinanzierung aus. Die aktuelle Tendenz – bessere Gesundheit im Alter – lässt vermuten, dass die Kostenentwicklung im Heimbereich stagniert.

Ambulante Krankenpflege: Bei den Restpflegefinanzierungskosten im Bereich ambulante Pflege (Spitex) gehen

wir aufgrund der demografischen Entwicklung davon aus, dass diese in den nächsten Jahren weiter ansteigen wird.

### Investitionsrechnung

#### Budget 2021

Zentrum Höchstweid: Es stehen verschiedene Renovationsarbeiten im Wohnbereich an. Ebenfalls sind verschiedene Geräte zu ersetzen. Für 2021 sind auch die Planungsarbeiten für die Sanierung der Küche und Lingerie vorgesehen.

#### Planjahre 2022 bis 2024

Zentrum Höchstweid: Über die nächsten Jahre fallen im Zentrum Höchstweid umfassende Renovierungen an (Totalsanierung Küche und Lingerie, Nasszellen und Etagenbäder, Böden).

# Aufgabenbereich 6

## Soziale Sicherheit



### Leistungsgruppen

600 Abteilung Soziales  
601 Gesetzliche Sozialhilfe  
602 Alimentenhilfe

603 Kindes- und Erwachsenenschutz  
604 Sozialversicherungen  
605 Altersbetreuung  
606 Fürsorge Übriges



**Leistungsauftrag:** Die Gewährung wirtschaftlicher und persönlicher Sozialhilfe sowie der Alimentenhilfe im Rahmen des Sozialhilfegesetzes und der Sozialhilfeverordnung des Kantons Luzern sowie der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe gehören zum Auftrag. Prävention ist ebenfalls Bestandteil des Auftrags. Die Überprüfung und Finanzierung von gesetzlichen Beiträgen über soziale Einrichtungen, die Leistungen der Sozialversicherungen sowie des Kindes- und Erwachsenenschutzes werden sichergestellt.



**Lagebeurteilung:** Aufgrund der neuen Aufgaben- und Finanzreform, steigender Arbeitslosenzahlen seit 2019, der Corona- und Wirtschaftskrise 2020, sowie diverser Gesetzesverschärfungen bei den Sozialversicherungen (u.a. Ergänzungsleistungen) erhöht sich der Druck auf die Sozialdienste der Gemeinden weiter. Diese Umstände führen dazu, dass immer mehr Personen auf eine vorübergehende finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde angewiesen sind. Die Folge davon sind steigende Dossierzahlen, welche uns finanziell wie ressourcenmässig sehr stark fordern. Während ausreichende Kontrollen und Prüfungen der Dossiers wichtig sind, muss die Mittelbeschaffung für die Linderung existenzieller Nöte möglichst rasch erfolgen.



**Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten:**  
Projekt Arbeitsintegration, Coaching und Vermittlung  
Projekt Hausbesuch bei WSH Klienten

### Bezug zum Legislaturprogramm

Auswirkung Strategie-Ziel Nr.	Massnahme Nr.	Legislaturziel / Massnahme	Ende
Im Aufgabenbereich Soziale Sicherheit sind keine spezifischen Massnahmen mit Bezug zum Legislaturprogramm festgelegt.			

### Entwicklung der Finanzen

(in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Erfolgsrechnung	Total Aufwand	20'267	21'791	24'862	25'241	24'650	24'826
	Total Ertrag	4'353	4'231	5'137	5'381	5'424	5'468
	<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>15'914</b>	<b>17'559</b>	<b>19'725</b>	<b>19'860</b>	<b>19'226</b>	<b>19'358</b>
<b>Leistungsgruppen</b>							
Abteilung Soziales	Aufwand	1'698	1'656	2'173			
	Ertrag	1'698	1'656	2'173			
	Saldo	0	0	0			
Gesetzliche Sozialhilfe	Aufwand	6'547	6'708	7'974			
	Ertrag	2'189	2'150	2'530			
	Saldo	4'358	4'558	5'444			
Alimentenhilfe	Aufwand	907	918	980			
	Ertrag	456	403	423			
	Saldo	451	516	557			
Kindes- und Erwachsenenschutz	Aufwand	1'129	1'123	1'122			
	Ertrag	0	0	0			
	Saldo	1'129	1'123	1'122			
Sozialversicherungen	Aufwand	6'255	7'458	8'238			
	Ertrag	0	0	0			
	Saldo	6'255	7'458	8'238			
Altersbetreuung	Aufwand	39	37	57			
	Ertrag	0	0	0			
	Saldo	39	37	57			

(in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
<b>Leistungsgruppen</b>							
	Aufwand	3'761	3'890	4'218			
Fürsorge übriges	Ertrag	11	22	11			
	Saldo	3'750	3'867	4'207			
Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)							
	Total Ausgaben	0	0	0	0	0	
<b>Investitionsrechnung</b>	Total Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0

■ Beschluss der Stimmberechtigten

■ Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

## Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

### Erfolgsrechnung

#### Budget 2021

Das Globalbudget zeigt gegenüber dem Vorjahr einen Mehraufwand von fast 2,2 Mio. Franken. Dieser erklärt sich im Wesentlichen wie folgt:

#### Gesetzliche Sozialhilfe:

Seit dem 2. Quartal 2020 sind die Arbeitslosenzahlen in Ebikon überdurchschnittlich gestiegen. Mit dem Lockdown im Frühling 2020 wurde diese Entwicklung massiv verschärft. Aktuell zählen wir 430 Stellensuchende (9%) davon 259 Arbeitslose. Die Arbeitslosigkeit von Ende August ist damit doppelt so hoch wie im Vorjahr und erreicht einen Höchstwert, welcher in Ebikon noch nie gemessen wurde – auch nicht in der Finanzkrise 2008.

Der Stellenmarkt ist ausgetrocknet. Dies führt bereits heute zu weniger Ablösungen von Sozialhilfeempfängern. Seit Anfang Jahr verzeichnen wir per Ende August einen Dossier-Zuwachs von 6 Prozent. Wir rechnen im 2021 mit einem Anstieg bei den Ausgaben in der Höhe von 22 Prozent im Vergleich zum Budget 2020.

Damit die neuen Anträge genau geprüft, subsidiäre Abklärungen gemacht werden können und die Hilfsbedürftigen auch adäquat begleitet werden, ist eine personelle Ressourcenaufstockung im Budget 2021 vorgesehen.

Gesamthaft mussten bei der gesetzlichen Fürsorge Mehrkosten von 890'000 Franken budgetiert werden. Diese Mehrkosten basieren auf Annahmen (Kanton, SECO 09/2020). Bei einer positiveren Wirtschaftsentwicklung können diese möglicherweise tiefer ausfallen.

Das Projekt «Äbike schafft zäme» hat zum Ziel, die Erwerbslosigkeit in Ebikon möglichst tief zu halten. Mit der

Einführung des Job Coaches möchten wir den Wiedereintritt von Langzeitarbeitslosen in den Arbeitsprozess zusammen mit der Wirtschaft und dem lokalen Gewerbe aktiv fördern.

#### Sozialversicherungen:

Bei den Ergänzungsleistungen sind gegenüber dem Budget 2020 Mehrkosten von 717'000 Franken zu budgetieren. Der grosse Anstieg ist auf den Bundesgerichtsentscheid des Kantons zurückzuführen, wonach die anrechenbaren Heimtaxen bei der Berechnung der Ergänzungsleistungen von 141 Franken pro Tag auf 179 Franken erhöht werden mussten. Gesamthaft bezahlt die Gemeinde Ebikon 6,45 Mio. Franken an die Ergänzungsleistungen.

Für die Prämienverbilligung der Krankenkassen sind 1,57 Mio. Franken budgetiert.

In weiteren Bereichen der sozialen Sicherheit sind Mehrkosten von rund 0,48 Mio. Franken budgetiert (Beitrag an Kanton für die SEG-Finanzierung, Beiträge für Kinderkrippen, Kindes- und Erwachsenenschutz).

#### Planjahre 2022 bis 2024

In der Planung gehen wir davon aus, dass die hohen Kosten für die wirtschaftliche Sozialhilfe als Folge der Corona-Krise in den nächsten Jahren wieder zurückgehen.

Bei den Ergänzungsleistungen und den Kosten für die Prämienverbilligungen rechnen wir mit weiter steigenden Kosten.

### Investitionsrechnung

In diesem Aufgabenbereich sind keine Investitionen geplant.

# Aufgabenbereich 7

## Raum, Verkehr und Umwelt



### Leistungsgruppen

700 Abteilung Planung & Bau  
701 Verkehrsinfrastruktur  
702 Öffentlicher Verkehr

703 Raum- und Verkehrsplanung  
704 Gewässer, Landschaft- und  
Umweltschutz, Naturgefahren  
705 Bewilligungen



**Leistungsauftrag:** Die raum- und verkehrsplanerischen Grundlagen werden geplant und umgesetzt. Dazu gehört auch die Grundlagenarbeit in den Bereichen Landschafts- und Umweltschutz, Naturgefahren sowie der Unterhalt von Verkehrsinfrastrukturen und von Gewässern. Hinzu kommen die Realisierung von Projekten und die Mitarbeit bei der Angebotsplanung beim öffentlichen Verkehr. Ferner sind die Bearbeitung baurechtlicher Bewilligungen und die personellen Aufwände für die Bewirtschaftung und Entwicklung sämtlicher kommunalen Immobilien und Grundstücke Teil des Aufgabenbereichs.



### Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten:

- Realisierung Bushub
- Tempo-30-Möblierung auf Gemeindestrassen, Thema Verkehrssicherheit / Schulwege
- Erarbeitung der Massnahmen aus der Strategie Schulraumentwicklungsplanung
- Anpassen Strassenreglement
- Begegnungsort Rütihof
- Naschgarten (Rontaler Höhenweg 2021-2024)



**Lagebeurteilung:** Die strategischen, raumplanerischen Grundlagen werden laufend aufbereitet. Im Bereich Bewilligungen werden die laufenden Gesuche zeitgerecht bearbeitet. Sowohl im Bereich Raumplanung wie auch im Bereich Bewilligungen werden die Verfahren fachlich und juristisch immer komplexer und infolge Einsprachen anspruchsvoller und aufwändiger. Die Werterhaltung der Verkehrsinfrastruktur ist mit den entsprechenden finanziellen und personellen Ressourcen sicherzustellen. Im Bereich Umwelt und Energie werden nebst der laufenden notwendigen Arbeiten mit gezielten Massnahmen ökologische Aufwertungen erreicht.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Auswirkung Strategie-Ziel Nr.	Massnahme Nr.	Legislaturziel / Massnahme	Ende
B, A, C, D, H, N	3	Aufwertung von Begegnungsorten: Analyse/Katalogisierung, Definition Nutzung und Potenzial, Veränderungsbedarf, Definition Massnahmen	2021
C, A, B, H, N	6	Entwicklung Gebiet Löwen inkl. Kantonsstrasse Abschnitt Zentrum	2021
C, A, B, H, N	7	Positionierung Ebikon als Projektpartner Sanierung K17	2021

### Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Sicherung Landreserven Schulbauten Gebiet	Bearbeitung	2021	ER	25	10		
Ortsentwicklungskonzepte	Bearbeitung	laufend	ER	75	100	100	100
Ortsentwicklung Zentrum	Planung	2021–2023	IR	150	150	150	
Realisierung Bushub Ebikon	Bearbeitung	2017–2020	IR	Sämtliche Investitionen im Jahr 2020 geplant (ev. Budgetübertragung Ende 2020)			
Umgestaltung Kantonsstrasse (K17)	Bearbeitung	laufend	IR	125	125	125	125
Erneuerung Gemeindestrassen	Bearbeitung	laufend	IR	900	1'200	1'200	1'200
Rontaler Höhenweg (Naschgarten Rütihof)	Bearbeitung	2021–2023	IR	150	300	100	
Parkplatzbewirtschaftung	Bearbeitung	2021	IR	140			
Konzeptentwicklung Werkhof	pendent	2022	IR		550		
Fahrzeugbeschaffung Werkdienst	Bearbeitung	laufend	IR	50	250	250	250
Massnahmen Naturgefahren	Bearbeitung	laufend	IR	125	50	50	50

### Entwicklung der Finanzen

(in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Total Aufwand	8'463	9'353	9'702	9'930	10'123	10'291
Total Ertrag	4'390	4'301	4'328	4'262	4'285	4'309
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>4'073</b>	<b>5'052</b>	<b>5'373</b>	<b>5'668</b>	<b>5'838</b>	<b>5'982</b>

(in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
<b>Leistungsgruppen</b>							
Abteilung Planung & Bau	Aufwand	3'516	3'831	3'844			
	Ertrag	3'516	3'831	3'844			
	Saldo	0	0	0			
Verkehrsinfrastruktur	Aufwand	1'273	1'605	1'808			
	Ertrag	434	77	82			
	Saldo	839	1'528	1'726			
Öffentlicher Verkehr	Aufwand	2'452	2'396	2'477			
	Ertrag	184	113	202			
	Saldo	2'268	2'284	2'275			
Raum- und Verkehrsplanung	Aufwand	416	546	565			
	Ertrag	56	0	0			
	Saldo	360	546	565			
Gewässer, Landschaft- u. Umweltschutz, Naturgef.	Aufwand	276	394	388			
	Ertrag	108	100	100			
	Saldo	168	294	288			
Bevolligungen	Aufwand	530	582	620			
	Ertrag	92	180	100			
	Saldo	438	402	519			
Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)							
	Total Ausgaben	<b>1'676</b>	<b>2'806</b>	<b>1'640</b>	<b>2'625</b>	<b>1'875</b>	<b>1'425</b>
<b>Investitionsrechnung</b>	Total Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvestitionen	1'676	2'806	1'640	2'625	1'875	1'425

■ Beschluss der Stimmberechtigten

■ Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

## Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

### Erfolgsrechnung

#### Budget 2021

Im Bereich des Strassenunterhalts werden kleinere bauliche Reparaturen sowie der betriebliche Unterhalt der laufenden Rechnung belastet. Grössere Strassenerneuerungen erfolgen über die Investitionsrechnung. Bei verschiedenen Planungsarbeiten (Raum- und Verkehrsplanung, Arealentwicklungen usw.) muss auf externe Unterstützung zurückgegriffen werden.

Die Beiträge zugunsten des Verkehrsverbundes Luzern betragen 2,33 Mio. Franken und sind aufgrund des neuen Fahrplanangebotes um rund 80'000 Franken gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

#### Planjahre 2022 bis 2024

In den nächsten Jahren ist in diesem Aufgabenbereich mit steigenden Kosten zu rechnen, dies vor allem weil aufgrund der Investitionen im Bereich des Strassenbaus die Erfolgsrechnung mit zusätzlichen Abschreibungen belastet wird.

### Investitionsrechnung

#### Budget 2021

Für die Erstellung des Bushubs hat die Gemeinde einen Anteil an die Erstellungskosten zu leisten. Infolge Einsparungen zum Bushub wird sich der Bau verzögern. Das Bushub-Provisorium ist im Bau.

Im Bereich der Gemeindestrassen ist die letzte Etappe der Sanierung der Schösslistrasse im Herbst 2020 abgeschlossen.

#### Planjahre 2022 bis 2024

Gemäss Erhaltungsmanagement der Strassen stehen in den nächsten Jahren verschiedene Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten an. Jährlich sind dazu rund 1,2 Mio. Franken in die Planrechnung eingeflossen.

Gemäss Immobilienstrategie «Massnahme Betriebsimmobilie 2» (MBe2) ist zu prüfen, ob die Leistungen des Werkhofs mittel- bis langfristig zentralisiert werden sollen. Sollte eine Zentralisierung an einer anderen Lage favorisiert werden, könnte dies zur Folge haben, dass der heutige Werkhofstandort aufgelöst und eine Sanierung desselben hinfällig wird.

# Aufgabenbereich 8

## Wasser, Abwasser und Entsorgung



### Leistungsgruppen

800 Wasserversorgung  
801 Abwasserentsorgung  
802 Abfallentsorgung



**Leistungsauftrag:** Die einzelnen Leistungsgruppen werden als Spezialfinanzierungen geführt und sind gebührenfinanziert. Sie umfassen alle Dienstleistungen von der Planung über den Unterhalt bis zum täglichen Betrieb der Wasserversorgung. Auch die Abwasserentsorgung mit all ihren Leitungen und Bauten sowie die Abfallentsorgung sind Bestandteil des Aufgabengebiets.



**Lagebeurteilung:** Es braucht weiterhin Investitionen, welche sich in den vergangenen Jahren aufgestaut haben. Die notwendigen Grundlagen liegen in Form von Zustandsanalysen sowie langfristigen Investitionsplanungen vor.



**Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten:**  
Wasserversorgung Ebikon-Dierikon  
Anpassung Reglemente Siedlungsentwässerung & Wasserversorgung

### Bezug zum Legislaturprogramm

Auswirkung Strategie-Ziel Nr.	Massnahme Nr	Legislativziel / Massnahme	Ende
D, P		Als «urbane Gemeinde» verfügen wir über attraktive Angebote für alle Generationen. Grundlage für all diese Angebote ist eine funktionierende Ver- und Entsorgung mit entsprechend gut unterhaltenen Infrastrukturen.	

### Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Erneuerung Wasserversorgungsanlagen	Bearbeitung		IR	1'640	1'640	1'400	1'400
Anschlussgebühren			IR	-270	-200	-200	-200
Erneuerung Abwasser Versorgungsanlagen	Bearbeitung		IR	850	850	850	850
Anschlussgebühren			IR	-110	-110	-110	-110
Erneuerung/Erweiterungen Unterflursammelstellen	Planung		IR			50	

### Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Mengengebühr Wasserversorgung	CHF/ m <sup>3</sup>	-	0.75	0.75	0.75	1.10	1.10	1.10
Mengengebühr Abwasserbeseitigung	CHF/ m <sup>3</sup>	-	1.90	1.90	1.90	2.00	2.00	2.00
Grundgebühren Abfallentsorgung	CHF/ Jahr	-	110.00	110.00	110.00	110.00	110.00	110.00

### Entwicklung der Finanzen

(in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Erfolgsrechnung	Total Aufwand	4'884	4'821	5'042	5'025	5'124	5'104
	Total Ertrag	4'884	4'821	5'042	5'025	5'124	5'104
	<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Leistungsgruppen

		R 2019	B 2020	B 2021
Wasserversorgung	Aufwand	1'736	1'929	1'906
	Ertrag	1'736	1'929	1'906
	Saldo	0	0	0

(in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
<b>Leistungsgruppen</b>							
Abwasserbeseitigung	Aufwand	2'460	2'255	2'448			
	Ertrag	2'460	2'255	2'448			
	Saldo	0	0	0			
Abfallentsorgung	Aufwand	688	637	688			
	Ertrag	688	637	688			
	Saldo	0	0	0			
Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)							
	Total Ausgaben	<b>1'958</b>	<b>2'210</b>	<b>2'490</b>	<b>2'490</b>	<b>2'300</b>	<b>2'250</b>
<b>Investitionsrechnung</b>	Total Einnahmen	89	383	380	300	300	300
	Nettoinvestitionen	1'869	1'827	2'110	2'190	2'00	1'950

■ Beschluss der Stimmberechtigten

■ Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

## Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

### Erfolgsrechnung

#### Budget 2021

Die einzelnen Leistungsgruppen werden als Spezialfinanzierungen geführt. Sämtliche Aufwendungen werden über Gebühren finanziert. Gemäss Infrastrukturstrategie sind bei der Wasserversorgung in den nächsten zehn Jahren 2 bis 3 Prozent des jährlichen Wiederbeschaffungswertes für den Erhalt des Zustandes der Infrastruktur zu investieren. Diese Kosten werden sowohl dem Unterhalt wie auch den Investitionen zuzuordnen sein.

#### Planjahre 2022 bis 2024

Zur Sicherstellung der Finanzierung der notwendigen Infrastrukturerneuerung sind in den nächsten Jahren bei der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Gebührenerhöhungen notwendig.

### Investitionsrechnung

#### Budget 2021

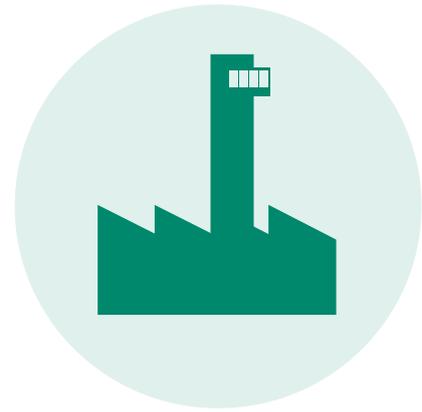
Gemäss Infrastrukturstrategie sind die entsprechenden Beträge ins Budget aufgenommen worden.

#### Planjahre 2022 bis 2024

Die mittelfristige Planung basiert auf der Infrastrukturstrategie.

# Aufgabenbereich 9

## Finanzen und Wirtschaft



### Leistungsgruppen

900 Finanzen und Informatik  
901 Betreuungswesen  
902 Wirtschaft

903 Bewirtschaftung Finanzvermögen  
904 Finanzen Übriges



**Leistungsauftrag:** Im Leistungsauftrag sind gemäss den gesetzlichen Grundlagen Dienstleistungen in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Aufgaben- und Finanzplanung, Budgetierung, Jahresrechnung, Bewirtschaftung der Finanzmittel, Reporting sowie das Versicherungswesen enthalten. Der Informatikbetrieb der Gemeindeverwaltung und die Bewirtschaftung sowie die Entwicklung des Finanzvermögens werden sichergestellt.



**Lagebeurteilung:** Aufgrund von stagnierenden Steuereinnahmen und gleichzeitig steigenden Kosten mussten in den letzten Jahren negative Jahresergebnisse verzeichnet werden. Die finanzielle Situation stellt eine grosse Herausforderung dar. Die Finanzstrategie zeigt die Entwicklung der Gemeindefinanzen und Handlungsmöglichkeiten auf. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie können noch nicht genau beziffert werden und beruhen auf Annahmen.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Auswirkung Strategie-Ziel Nr.	Massnahme Nr.	Legislaturziel / Massnahme	Ende
L, G	15	Identifikation von zusätzlichen Einnahmequellen (z.B. Public Private Partnership (PPP), Mitfinanzierung Private, Gebühren, Werbeflächen)	2020
T	25	Implementierung neues Finanzhaushaltsrecht	2020
U, S, M, K, G, A	26	Ausbau Web 2.0 mit Handlungen und Konzeption eGovernment	2021

### Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Informatik	Bearbeitung	laufend	IR	140	100	100	100
<b>Finanzliegenschaften</b>							
Haus Sonnegärtli (Anschluss Fernwärme)	Planung	laufend	Bilanz	100			
Sanierung Finanzliegenschaften	Planung	laufend	Bilanz	180	100	250	
Sanierung Aussenhülle Dorfstrasse 13	Planung	2022–2023	Bilanz		800	800	
Liegenschaft Oberschache (Projektentwicklung)	Bearbeitung	2020–2021	Bilanz	50	50		
Bauten Areal Löwen	Planung	2022–2024	Bilanz		1'000	3'000	4'000

### Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Finanzverbindlichkeiten	CHF Mio.	–	41.0	56.0	58.0	70.0	90.0	115.0
Durchschnittlicher Fremdkapitalzins	%	–	0.46	0.56	0.50	0.60	0.70	0.75
Summe Debitorenausstand > 90 Tage	CHF Mio.	< 3.5	2.9	< 3.5	< 3.5	< 3.5	< 3.5	< 3.5
Weitere Messgrössen siehe Finanzkennzahlen								

### Entwicklung der Finanzen

(in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
<b>Erfolgsrechnung</b>	Total Aufwand	3'157	3'931	4'223	4'134	4'227	4'336
	Total Ertrag	4'754	4'676	4'984	4'995	5'023	5'250
	<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>1'597</b>	<b>–746</b>	<b>–761</b>	<b>–861</b>	<b>–796</b>	<b>–914</b>

(in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
<b>Leistungsgruppen</b>							
Finanzen und Informatik	Aufwand	1'353	1'485	1'682			
	Ertrag	1'353	1'485	1'682			
	Saldo	0	0	0			
Betreibungswesen	Aufwand	10	0	0			
	Ertrag	10	0	0			
	Saldo	10	0	0			
Wirtschaft	Aufwand	50	52	52			
	Ertrag	31	26	31			
	Saldo	19	27	22			
Bewirtschaftung Finanzvermögen	Aufwand	931	960	1'246			
	Ertrag	1'799	1'709	1'968			
	Saldo	-868	-750	-722			
Finanzen übriges	Aufwand	813	1'434	1'243			
	Ertrag	1'561	1'457	1'303			
	Saldo	-748	-23	-60			
Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)							
<b>Investitionsrechnung</b>	Total Ausgaben	<b>205</b>	<b>108</b>	<b>140</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	Total Einnahmen	89	0	0	0	0	0
	Nettoinvestitionen	116	108	140	100	100	100

■ Beschluss der Stimmberechtigten

■ Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

## Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

### Erfolgsrechnung

#### Budget 2021

Bei der Informatik ist nebst den laufenden Betriebskosten die Integration des Rektorates und der Schuldienste Rontal in die GovCloud-Umgebung der Gemeinde budgetiert. Zudem fallen Kosten für die Erhaltung und Erhöhung der Sicherheit im Informatikbereich an. Um die im Jahr 2020 eingeführte neue Geschäftsverwaltungssoftware CMI Axioma noch effizienter nutzen zu können, ist eine Schulung der Mitarbeitenden vorgesehen.

Gemeinden im Kanton Luzern zahlen in den horizontalen Finanzausgleich, wenn deren Ressourcenindex über 86,4 Prozent ist. Die Nettozahlung der Gemeinde Ebikon mit einem Ressourcenindex von 88,67 Prozent (VJ 90,28 Prozent) beträgt im Jahr 2021 rund 174'100 Franken. Der Finanzausgleich wird unter der Leistungsgruppe Finanzen übriges (904) geführt.

Die Fremdkapitalzinsen sind immer noch sehr tief. Trotz steigendem Fremdkapital steigen die Finanzierungskosten nur sehr moderat.

#### Planjahre 2022 bis 2024

Im Zuge der Digitalisierung rechnen wir für die nächsten Jahre mit steigenden Informatikkosten.

Aufgrund der Investitionen in den verschiedenen Aufgabenbereichen werden die Finanzierungskosten in den nächsten Jahren ansteigen. Gleichzeitig steigen auch die internen Verrechnungen von kalkulatorischen Zinsen in andere Aufgabenbereiche. Dies führt im Aufgabenbereich Finanzen und Wirtschaft zu höheren Erträgen, belastet aber die verschiedenen Aufgabenbereiche mit internen Kosten.

### Investitionsrechnung

#### Budget und Planjahre 2022 – 2024

Die geplanten Vorhaben sind unter Massnahmen und Projekte aufgeführt.

Investitionen Finanzvermögen (Bilanz):

Investitionen in das Finanzvermögen werden direkt über die Bilanz verbucht und sind nicht in der Investitionsrechnung aufzuführen.

Es stehen verschiedene Renovationsarbeiten bei den gemeindeeigenen Finanzliegenschaften an. Mit dem Kauf des Areal Löwen wurden zudem entsprechende Investitionen für eine zukünftige Arealgestaltung in die Planung aufgenommen. Es handelt sich um erste Kostenschätzungen.

# Aufgabenbereich 10

## Steuern



### Leistungsgruppen

- 1000 Bereich Steuern
- 1001 Allgemeine Gemeindesteuern
- 1002 Sondersteuern



**Leistungsauftrag:** Sämtliche Aufgaben im Zusammenhang mit der Steuerveranlagung von natürlichen Personen sowie der Veranlagung von Sondersteuern stellen den Kernauftrag dar. Zusätzlich enthält dieser Leistungsauftrag die Kosten und Ertragspositionen der Gemeinde- sowie Sondersteuern.



**Lagebeurteilung:** Trotz des Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstums nahm der Steuerertrag in den letzten Jahren nicht im geplanten Ausmass zu. Die Umsetzung der Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR18) und der Steuergesetzrevision 2020 sowie die Corona-Pandemie haben einen starken Einfluss auf die zukünftige Ertragsentwicklung. Eine Steuererhöhung um 0,2 Einheiten ist im Jahr 2021 vorgesehen.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Auswirkung Strategie-Ziel Nr.	Massnahme Nr.	Legislaturziel / Massnahme	Ende
		Im Aufgabenbereich Steuern sind keine spezifischen Massnahmen mit Bezug zum Legislaturprogramm definiert.	

### Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Anzahl Steuerpflichtige Personen	Anz.		7'800	7'810	7'850	7'900	7'950	8'100
Steuerkraft pro Einwohner und Einheit	CHF		1'475	1'589	1'520	1'540	1'590	1'640
Stand definitiver Steuerveranlagungen aktuelle Periode	%	> 90%	70.6	90	90	90	90	90
Steuerfuss	Einheit		1.90	1.80	2.00	2.00	2.00	2.00

### Entwicklung der Finanzen

(in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
<b>Erfolgsrechnung</b>	Total Aufwand	2'095	2'006	2'411	2'423	2'435	50'068
	Total Ertrag	43'782	42'479	45'718	46'570	48'402	2'451
	<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>-41'687</b>	<b>-40'472</b>	<b>-43'307</b>	<b>-44'147</b>	<b>45'966</b>	<b>47'617</b>

(in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
<b>Leistungsgruppen</b>	Aufwand	739	781	974			
	Ertrag	739	781	974			
	Saldo	0	0	0			
Allgemeine Gemeindesteuern	Aufwand	1'180	1'051	1'243			
	Ertrag	39'425	40'079	43'075			
	Saldo	-38'245	-39'028	-41'832			
Sondersteuern	Aufwand	176	175	193			
	Ertrag	3'618	1'619	1'669			
	Saldo	-3'442	-1'444	-1'476			

Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
<b>Investitionsrechnung</b>	Total Ausgaben	0	0	0	0	0	0
	Total Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0

■ Beschluss der Stimmberechtigten

■ Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

# Erläuterungen zu den Finanzen

## (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

### Erfolgsrechnung

#### **Budget 2021**

Im Budget 2021 ist eine Steuererhöhung um 2/10 Einheiten von 1,8 auf 2,0 Einheiten vorgesehen. Dies generiert einen Mehrertrag von 3,6 Mio. Franken. Zusätzlich zu den stagnierenden Steuererträgen muss aufgrund der Corona-Krise vor allem für die Jahre 2021 und 2022 mit Steuerausfällen gerechnet werden. Die gebundenen Ausgaben, vorwiegend in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Soziale Wohlfahrt, sind in den letzten Jahren massiv gestiegen. Zusätzlich führen die durch die Corona-Krise verursachten massiven Mehrkosten zu einem markanten Defizit der Gemeinderechnung. Es handelt sich hier um Dimensionen, die nicht mehr durch weitere Sparmassnahmen kompensiert werden können. Es ist deshalb unumgänglich, dass diese Steuerfusserhöhung umgesetzt werden kann, um mittelfristig den Finanzhaushalt der Gemeinde ins Lot zu bringen.

Die Zahlungsmoral hat sich in den letzten Jahren zunehmend verschlechtert. Das führt dazu, dass das Inkasso und die Bewirtschaftung von Verlustscheinen immer aufwendiger und zeitintensiver werden. Die Corona-Krise hat das noch verstärkt. Aus diesem Grund mussten in diesem Bereich die personellen Ressourcen angepasst werden.

#### **Planjahre 2022 bis 2024**

Unter der Berücksichtigung des Bevölkerungswachstums und der Überwindung der Corona-Krise geht die vorliegende Planungsrechnung ab 2022 wieder von einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum der Fiskalerträge von 2,5 Prozent aus. Der Steuerfuss bleibt in dieser Planungsperiode unverändert bei 2,0 Einheiten.

### Investitionsrechnung

In diesem Aufgabenbereich sind keine Investitionen geplant.

# Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung in Tausend CHF	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
30 Personalaufwand	38'551	40'524	42'059	42'499	42'841	43'585
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'208	12'546	12'875	13'010	13'124	13'189
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'069	2'953	3'538	3'800	3'839	3'878
35 Einlagen in Fonds und SF	1'447	259	318	272	346	349
36 Transferaufwand (Beiträge und Entschädigungen an Gemeinwesen)	28'873	31'145	33'222	33'777	33'256	33'436
37 Durchlaufende Beiträge	31					
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	18'270	19'316	20'608	20'692	20'801	21'109
Betrieblicher Aufwand	101'449	106'743	112'620	114'050	114'207	115'546
40 Fiskalertrag	-42'602	-41'162	-44'243	-45'086	-46'910	-48'568
41 Regalien und Konzessionen	-557	-507	-511	-517	-520	-524
42 Entgelte	-24'554	-23'372	-24'278	-24'826	-25'074	-25'326
43 Verschiedene Erträge	-	-	-	-	-	-
45 Entnahmen aus Fonds und SF	-	-474	-466	-325	-406	-332
46 Transferertrag (Beiträge und Entschädigungen von Gemeinwesen)	-11'572	-17'299	-17'891	-18'035	-18'124	-18'424
47 Durchlaufende Beiträge	-30					
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-18'270	-19'316	-20'608	-20'692	-20'801	-21'109
Betrieblicher Ertrag	-97'585	-102'130	-107'997	-109'481	-111'835	-114'283
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>3'864</b>	<b>4'613</b>	<b>4'623</b>	<b>4'569</b>	<b>2'372</b>	<b>1'263</b>
34 Finanzaufwand	360	414	674	549	625	775
44 Finanzertrag	-1'786	-1'632	-1'756	-1'748	-1'738	-1'730
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1'426</b>	<b>-1'218</b>	<b>-1'082</b>	<b>-1'199</b>	<b>-1'113</b>	<b>-955</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>2'440</b>	<b>3'396</b>	<b>3'541</b>	<b>3'370</b>	<b>1'259</b>	<b>308</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand						
48 Ausserordentlicher Ertrag	-700	-700	-700	-700	-700	-700
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> (Saldo Globalbudget)	<b>1'740</b>	<b>2'696</b>	<b>2'841</b>	<b>2'670</b>	<b>559</b>	<b>-392</b>
Eigenkapital 31.12	16'029	13'333	10'492	7'822	7'263	7'655
<b>Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchungen vor Abschluss)*</b>						
SF Spezialfinanzierung Haus Känzeli	-6	-15	13	7	0	-6
SF Spezialfinanzierung Feuerwehr	-172	-140	-7	-10	-12	-15
SF Spezialfinanzierung Zentrum Höchstweid	-719	94	284	299	337	332
SF Spezialfinanzierung Wasserversorgung	-44	417	169	17	-64	-40
SF Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	-329	-89	-237	-256	-270	-283
SF Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	-122	-42	-74	-4	69	-5
<b>Total Spezialfinanzierungen</b>	<b>-1'392</b>	<b>225</b>	<b>148</b>	<b>53</b>	<b>60</b>	<b>-17</b>

\*Der Ausgleich der SF findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und werden deshalb als Information aufgeführt.

■ Beschluss der Stimmberechtigten

■ Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

## Investitionsrechnung

Investitionsrechnung nach Aufgabenbereich in Tausend CHF	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1 Politik und Verwaltungsführung	–	–	245	150	200	200
2 Einwohnerdienst und öffentliche Sicherheit	240	–	250	–	–	–
3 Bildung	1'324	3'061	5'841	3'805	14'990	19'850
4 Gesellschaft	110	–	250	630	220	150
5 Pflege und Betreuung	656	421	800	1'550	550	550
6 Soziale Sicherheit	–	–	–	–	–	–
7 Raum, Verkehr und Umwelt	1'676	2'806	1'640	2'625	1'875	1'425
8 Wasser, Abwasser, Entsorgung	1'959	2'210	2'490	2'490	2'300	2'250
9 Finanzen und Wirtschaft	205	108	140	100	100	100
10 Steuern	–	–	–	–	–	–
<b>Total Ausgaben</b>	<b>6'170</b>	<b>8'606</b>	<b>11'656</b>	<b>11'350</b>	<b>20'235</b>	<b>24'525</b>
8 Wasser, Abwasser, Entsorgung	173	383	380	300	300	300
<b>Total Einnahmen</b>	<b>173</b>	<b>383</b>	<b>380</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>5'997</b>	<b>8'223</b>	<b>11'276</b>	<b>11'050</b>	<b>19'935</b>	<b>24'225</b>

■ Beschluss der Stimmberechtigten

■ Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

## Investitionen Finanzvermögen

Im Jahr 2021 sind Investitionen von 330'000 Franken in Sachanlagen des Finanzvermögens geplant. Diese Investitionen werden direkt über die Bilanz verbucht.

# Geldflussrechnung

<b>Geldflussrechnung</b> in Tausend CHF	Rechnung 2019	Budget 2020	<b>Budget 2021</b>	Budget 2022	Budget 2023	Budget 2024
<b>Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)</b>						
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	-1'738	-2'696	-2'841	-2'671	-559	392
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'069	2'953	3'538	3'800	3'839	3'878
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	768					
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-32					
Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	-750					
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-1'307					
Bildung / Auflösung Rückstellungen der ER	3					
Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialf. FK und EK	1'442	-215	-148	-53	-60	17
Zins und Amortisation PK-verpfl. / Entnahmen EK	-700	-700	-700	-700	-700	-700
Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen						
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)</b>	<b>755</b>	<b>-658</b>	<b>-151</b>	<b>376</b>	<b>2'520</b>	<b>3'587</b>
<b>Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>						
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-6'170	-8'606	-11'656	-11'350	-20'235	-24'525
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	173	383	380	300	300	300
<b>Saldo Investitionsrechnung (Nettoinvestition)</b>	<b>-5'996</b>	<b>-8'223</b>	<b>-11'276</b>	<b>-11'050</b>	<b>-19'935</b>	<b>-24'225</b>
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	-84					
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	1'414					
Bildung / Auflösung Rückstellungen der IR	200					
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeiten ins VW</b>	<b>-4'467</b>	<b>-8'223</b>	<b>-11'276</b>	<b>-11'050</b>	<b>-19'935</b>	<b>-24'225</b>
<b>Anlagetätigkeiten ins Finanzvermögen</b>						
Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	200	130				
Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	-81	0	-330	-1'950	-4'050	-4'100
<b>Geldfluss aus Anlagetätigkeit in Finanzvermögen</b>	<b>119</b>	<b>130</b>	<b>-330</b>	<b>-1'950</b>	<b>-4'050</b>	<b>-4'100</b>
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV	-4'467	-8'223	-11'276	-11'050	-19'935	-24'225
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	119	130	-330	-1'950	-4'050	-4'100
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit</b>	<b>-4'348</b>	<b>-8'093</b>	<b>-11'606</b>	<b>-13'000</b>	<b>-23'985</b>	<b>-28'325</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>						
Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichk.	3'000		0	0	0	0
Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichk.	0	8'000	13'000	13'000	22'000	25'000
Zunahme / Abnahme Kontokorrentschulden mit Dritten	-1'305					
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1'695</b>	<b>8'000</b>	<b>13'000</b>	<b>13'000</b>	<b>22'000</b>	<b>25'000</b>
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	755	-658	-151	376	2'520	3'587
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-4'348	-8'093	-11'606	-13'000	-23'985	-28'325
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'695	8'000	13'000	13'000	22'000	25'000
<b>Veränderung Flüssige Mittel (=Fonds Geld)</b>	<b>-1'898</b>	<b>-751</b>	<b>1'243</b>	<b>376</b>	<b>535</b>	<b>262</b>

# Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen	Rechnung 2019	Budget 2020	<b>Budget 2021</b>	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>						
Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.						
Selbstfinanzierungsgrad	21,5%	8,5%	<b>10,6%</b>	7,6%	9%	8,9%
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>						
Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.						
Selbstfinanzierungsanteil	2,5%	0,1%	<b>-0,2%</b>	0,7%	2,8%	3,9%
<b>Zinsbelastungsanteil</b>						
Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.						
Zinsbelastungsanteil	0,20%	0,3%	<b>0,2%</b>	0,3%	0,3%	0,5%
<b>Kapitaldienstanteil</b>						
Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.						
Kapitaldienstanteil	3,9%	3,7%	<b>4,2%</b>	4,3%	4,2%	4,2%
<b>Nettoverschuldungsquotient</b>						
Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen. Zweifaches kantonales Mittel Nettoschuld je Einwohner/in 2019						
Nettoverschuldungsquotient	64,4%	99,7%	<b>111,8%</b>	131,6%	151,6%	181,9%
<b>Nettoschuld je Einwohner/in</b>						
Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen. Zweifaches kantonales Mittel Nettoschuld je Einwohner/in 2019						
Nettoschuld je Einwohner/in	1'988	2'970	<b>3'559</b>	3'990	4'760	5'890
<b>Bruttoverschuldungsanteil</b>						
Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.						
Nettoschuld je Einwohner/in	92,20%	98,1%	<b>107,3%</b>	120,1%	136,4%	155,5%

## Kontrollbericht der Finanzaufsicht

Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden zum Budget 2020 (aktuelles Jahr) und zum Finanz- und Aufgabenplan 2020 bis 2023:

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2019 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2023 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 26. Februar 2020 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

# Anhang

Finden Sie weitere Detailzahlen elektronisch auf unserer Website unter <https://www.ebikon.ch/verwaltung/finanzen/finanzen-edv>

Für Sie aufgeschaltet sind folgende Anhänge:

Anhang A: Erfolgsrechnung

Anhang B: Investitionsrechnung



# Häufig gestellte Fragen zum Budget 2021

Das Budget 2021 weist ein Defizit von 2,84 Millionen Franken bei gleichzeitiger Erhöhung des Steuerfusses um zwei Zehntel Einheiten aus. Die vorliegende Botschaft zum Budget 2021 soll die Hintergründe, Ursachen und Treiber dieses Budgets transparent und in nachvollziehbarer Weise aufzeigen.

Womöglich haben Sie, geschätzte Stimmberechtigte, trotzdem noch Fragen zum Budget 2021. Nachfolgend finden Sie die häufigsten Fragen und Antworten, die der Gemeinderat in den letzten Wochen immer wieder in Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern diskutiert hat.

## **Eine Steuererhöhung belastet Familien und Mittelstand – wie kann die Gemeinde mitten in der Corona-Krise mit gutem Gewissen die Steuern erhöhen?**

Die Besteuerung erfolgt immer nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit. Wenn aufgrund der Corona-Krise das Einkommen sinkt, reduziert sich im Verhältnis auch der Steuerbetrag.

Gerade in dieser Krise muss die Gemeinde auf der anderen Seite Mehrausgaben zu tätigen, zu deren Leistung sie gesetzlich verpflichtet ist. Wie im vorliegenden Budget insbesondere im Aufgabenbereich 6 (Soziale Sicherheit) aufgezeigt, steigen die Soziallasten der Gemeinde Ebikon derzeit beachtlich. Im kommenden Jahr rechnen wir mit erheblichen Mehrausgaben, welche es wiederum zu finanzieren gilt.

## **In Ebikon steigen die Aufwände seit Jahren schneller als die Erträge. Die Gemeinde hat also nicht nur ein Einnahmen-, sondern auch ein Ausgabenproblem!**

Die Finanzstrategie hat bei der Analyse der Ausgangslage klar aufgezeigt, dass die Aufwände in den von der Gemeinde beeinflussbaren Bereichen – wie zum Beispiel der Verwaltungsführung – im Vergleich zum Bevölkerungswachstum unterdurchschnittlich gewachsen sind.

Der Gemeinderat macht seit einigen Jahren darauf aufmerksam, dass die in letzter Zeit zusätzlich auf die Gemeinde Ebikon überwälzten Lasten des Kantons, aber auch andere gebundene Ausgaben, die nicht beeinflussbar sind, nicht mehr ohne Steuererhöhung getragen werden können.

Die Leistungen, die der Staat seinen Bürgern erbringen muss, sind in den letzten Jahren stetig gestiegen, mit entsprechenden Kostenfolgen. Zirka 80 Prozent der Ausgaben – vor allem in den Bereichen Bildung und Soziales – sind gesetzliche / gebundene Leistungen, auf die die Gemeinde praktisch keinen Einfluss hat.

Auf die Einnahmenseite – namentlich die Steuereinnahmen – hat die Gemeinde nur indirekten Einfluss, indem sie durch eine Erhöhung der Attraktivität von Ebikon auch für «gute» Steuerzahler interessant wird. Für einen gesunden Bevölkerungsmix bedarf es einem vielseitigen und ausgewogenen Angebot an Dienstleistungen, Arbeitsplätzen, Freizeitangeboten und attraktivem Wohnraum.

## **Ist es nicht so, dass eine Steuererhöhung die Wettbewerbsfähigkeit der Gemeinde Ebikon senkt und Arbeitsplätze durch die Abwanderung von Unternehmen und Arbeitgebern gefährdet werden?**

Für die Attraktivität einer Gemeinde darf der Steuerfuss nicht isoliert betrachtet werden. Vielmehr ist ein ausgewogenes Angebot an Wohn- und Gewerberäumen sowie eine attraktive Verkehrsanbindung und weiteren Faktoren mehr für den Standort- bzw. Wohnsitzentscheid ausschlaggebend. Im Vergleich zu anderen Gemeinden im Kanton Luzern liegt Ebikon selbst nach Erhöhung des Steuerfusses auf 2,0 Einheiten im Mittelfeld aller Gemeinden. Auch im Vergleich mit anderen Agglomerationsgemeinden stehen wir mit einem Steuerfuss von 2,0 Einheiten immer noch gut da – auch in Bezug zur Pro-Kopf-Verschuldung.

## **Wieso haben alle Nachbargemeinden von Ebikon einen tieferen Steuerfuss?**

Ebikon ist im Rontal eine Zentrumsgemeinde und trägt damit Zentrumslasten, die andere Gemeinden nicht tragen. Vergleichbar sind von daher andere Agglomerationsgemeinden wie Emmen, Kriens und Horw. Diese haben – mit Ausnahme von Horw – den gleichen oder gar einen höheren Steuerfuss als Ebikon.

## **Dem Gemeinderat macht eine Finanz- und Steuerpolitik ohne Konzept und Prioritäten!**

Das Gegenteil ist der Fall. Der Gemeinderat hat die Probleme frühzeitig erkannt und stellte im Frühjahr fest, dass diese sich aufgrund der Corona-Krise noch spürbar verschärfen werden. Bereits im Herbst 2019 hat er den Prozess für die Erarbeitung der Finanzstrategie gestartet. Die Controlling-Kommission wurde frühzeitig mit einbezogen und schliesslich hat der Gemeinderat im Sommer 2020 eine gemeinderätliche Finanzkommission einberufen, um die Erarbeitung der Finanzstrategie von versierten Finanzfachleuten begleiten zu lassen.

**Die Steuererhöhung ist nur der erste Schritt. Ein Defizit bleibt auch in den kommenden Jahren bestehen. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis weitere Steuererhöhungen folgen!**

Eine verlässliche und planbare Steuerpolitik ist wichtig für das Vertrauen des Bürgers in den Staat. Aus diesem Grund schlägt der Gemeinderat eine Erhöhung um 2/10 vor. Bei einer Erhöhung nur um 1/10 wäre das Risiko, dass der Steuerfuss bereits nach kurzer Zeit ein weiteres Mal angehoben werden muss, sehr gross. Bei der Erhöhung um 2/10 aber kann aufgrund des noch vorhandenen Eigenkapitals in den Finanzplanjahren von einem gleichbleibenden Steuerfuss von 2,0 Einheiten ausgegangen werden – selbst wenn die Annahmen im Finanz- und Aufgabenplan aufgrund von nicht vorhersehbaren Ereignissen zu optimistisch sein sollten.

Gemeinde Ebikon  
Riedmattstrasse 14  
6031 Ebikon  
Telefon 041 444 02 02  
[info@ebikon.ch](mailto:info@ebikon.ch)  
[www.ebikon.ch](http://www.ebikon.ch)